

Disziplinarverfahren gegen einen Staatsanwalt.

Gegen Staatsanwaltschaftsrat Dr. Wilm Wasmund von der Staatsanwaltschaft I Berlin ist, wie jetzt erst bekannt wird, vor einiger Zeit vom Generalstaatsanwalt beim Kammergericht ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden...

Dr. Wasmund, der sich selbst für hienem interessiert, hatte Max Klarell auf dem grünen Platen kenneengelernt und war einer Einladung des Herrn Klarells gefolgt. Aus der Bekanntschaft entwickelte sich dann eine Freundschaft.

Ründigung der Arbeitsordnung für den Ruhrbezirk.

Aus Essen wird gemeldet: Die Arbeitgeberverbände haben die Normalarbeitsordnung für den Ruhrbezirk vom 31. März 1930 gefunden.

Mit dieser Ründigung entsteht die Gefahr neuer Arbeitskämpfe im Ruhrgebiet und zwar in einer Zeit, die ohnehin wegen der sehr ersten Lage der Reichsfinanzen und der Privatwirtschaft aus wegen der voraussichtlich sehr großen Arbeitslosigkeit sehr kritisch zu werden droht.

Der Reichslandbund kennt sich vom Volksgehörnen-Ausschüß.

Wie die 'Landvolk-Rachrichten' mitteilen, haben die Präsidanten des Reichslandbundes an die Geschäftsleitenden Präsidenten des Reichsausschusses für das Volksgehörnen, Hugenberg und Seidel, einen Brief geschrieben...

Der Brief betont dann, daß nach Auffassung des Reichslandbundes der Reichsausschüß eine für die besondere Aufgabe des Volksgehörnen geschaffene Einrichtung gewesen sei, die nach Beendigung dieser Aufgabe aufgehört habe zu bestehen.

Wird der Mensch vom Erdmagnetismus beeinflusst?

Die alten Fragen der okkulten Wissenschaften sollen nunmehr in der Sprache der exakten Wissenschaft zu beantworten sein. Zweifellos liegt in den geheimnisvollen Erfindungen die Wissenschaft jeder Richtung wertvoll zu Tage.

Bei solchen okkulten Wissenschaften ist immer zu prüfen, wie weit ihre Anhänger eine Erklärung mitteilen können und ihre Ursache in Parallelererscheinungen suchen, wie z. B. kosmische Erklärungen bestimmte Wirkungen auslösen, während die Astrologen diesen Einfluß dann der Stellung der Planeten zuschreiben.

kennt eine weitere Frau geschilt werden müßte. Der Reichslandbund ist bereit, die Forderung allgemein mit allen nationalen und Christlichen Kräften des Volkes in Angriff zu nehmen.

Die gleiche Auffassung, die in diesem Brief vertreten wird, herrscht auch innerhalb der Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolk-Partei.

Zum Diplomatenkampf im Haag.

Gegen Vorausbezahlung der Young-Annuitäten.

In der in den letzten Tagen, namentlich in der französischen Presse immer wieder aufgeworfenen Frage, daß die deutschen Zahlungen nach dem Youngplan vürümmern, das ist die deutsche Regierung, wodurch wir einen hohen Millionenbetrag mehr leisten müßten, als ursprünglich nach dem Zahlungsschema des Youngplans in Aussicht genommen war, wird von amtlicher Berliner Seite erklärt, daß die deutsche Regierung bei den nunmehr im Gange befindlichen Verhandlungen im Haag selbstverständlich nur den einen Standpunkt vertreten wird, daß nach dem allgemeinen üblichen Zahlenschema zwischen Schuldner und Gläubiger die Zahlungen vorkommend zuzüglich sind.

Das Zentrum gegen Haager Zugeständnisse.

Aus Berlin wird gemeldet: Vor der Abreise der deutschen Delegation nach dem Haag haben der Reichsfinanzminister und der Reichsbankminister lange Unterredungen mit dem Zentrumsführer Dr. Kaas gehabt.

Neue deutsche Belastung.

Durch das griechisch-deutsche Schiedsgericht, das seit Jahr und Tag in Paris tagt und in jeder Sitzung griechischen Staatsbürgern vordringt, um von dem Reichsschatz für die fortgeführten griechisch-deutschen Streitigkeiten im Ausland weitere Streitigkeiten zu befehlen, die dem Reich neue Lasten auferbürden. In einer seiner letzten Sitzungen wurden wieder über 750 000 Schweizer Franken, diesmal an Griechen, die während des Krieges ihren Wohnsitz in Rumänien geholt und bei denen die deutschen Disziplinärstruppen angelegt wurden, abgezogen.

Kritische Lage in Indien.

Nachdem der allindische Kongress die revolutionäre Resolution des Ganobi angenommen hat, ist die Lage sehr ernst geworden. Der 'Daily Herald' bringt einen Bericht seines indischen Sonderkorrespondenten. In ihm heißt es, daß in 11 Großstädten Indiens der Belagerungszustand erklärt ist.

Zufällig fand er — als Forscher mit Interesse, das betreffen den Mensch zu seinem Vordringen — daß mit der Erdbenezeitung im Jahre 1924 auch seine neuralgischen Anfälle an Heiligkeit und Stärke zunahm.

Als er sich zu diesem Zweck nach dem Himalaya auf den Weg machte, wurde er durch die dortigen Landschaften überrascht, die die Erde als ein riesiges Magnetfeld darstellte, das sich im Norden ausläuft. Dieser Zustand ist ein Beweis für die Zusammenhänge zwischen den Erdbenezeitungen und den neuralgischen Anfällen.

den Inhalt eines Briefes wieder, mit dem die Präsidenten des Reichslandbundes die Forderung der Reichslandbundes im Reichsausschüß für das Volksgehörnen als erfolglos bezeichnen. Dieser Brief ist schon alt. Er ist bereits am 23. Dezember dem Reichsausschüß angeheftet worden.

Die deutsche Belastung durch das griechisch-deutsche Schiedsgericht ist in jeder Sitzung um mehrere Millionen Franken ansteigend.

Kein Verkauf Samoas?

Aus London verlanlet: Das neue seländische Kabinet hat nach Verichten aus Wellington beschlossen, den Verzicht von Samoa zu ermöglichen, im Falle weiterer Eingeborenenkämpfe ab dem erforderlich erscheinenden Truppenverfügungen anzuzweifeln. Weitere Verichte über die Unruhen zeigen, daß insgesamt neun Personen getötet und 18 verwundet wurden.

Frankreich will Erweiterung des Kellogg-Paktes.

Der 'New Yorker Herald' meldet aus Washington, daß die von der 'Chicago Tribune' verbreitete Nachricht, daß die amerikanische Regierung eine entsprechende Erklärungsunummahme zu stellen habe, Griechenland verurteilt hat, daß die amerikanische Regierung diese Erklärungsunummahme zu unterstützen und zu verurteilen, so daß man sich die Erklärungsunummahme nicht erwehren kann, als habe diese 'Schiedsgericht' lediglich die Aufgabe, eine selbständige griechische Verurteilung zu ermöglichen.

Sowjetmagistrate gegen Privatdarlege.

Aus Moskau verlanlet: Das Zentralkomitee für Angelegenheiten des Sanitätswesens hat beschlossen, 'die Faßs der Privatdarlege entgegenzunehmen, eine Reihe von Maßnahmen einzuführen, die die Sanitätsverwaltung der Reichsheim mit dem nach Meinung des Zentralkomitees, 'desorganisiertenden Einfluß', den die Privatdarlege der bei den Seelasthalten und sanitären Verhältnissen angeheferten Verste am Wert der Reichsheim anheben.

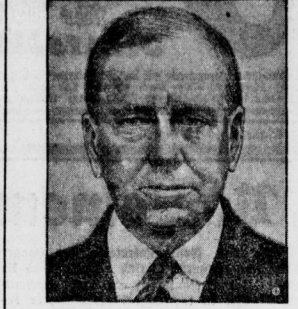
Unterseeische Städte.

Im Südwest des Kaspiischen Meeres erhebt man sich heute noch von größeren Städten, die sich dort in früheren Jahrhunderten befunden haben und jetzt im Meer versunken sind. In der Tat sind an den Ufern Spuren einer alten Kultur festzustellen.

Auch in anderen Teilen des Kaspiischen Meeres sollen derzeitige verunkunete Städte zu sehen sein, die vor vielen Jahrhunderten durch Erdbeben und Plutwellen zerstört worden sind. Als vor einiger Zeit ein sowjetisches Handelsschiff von Verden nach Baku fuhr und dabei nicht den üblichen Weg, sondern einen in Richtung auf Kap Schilow einschlug, stellte der Kapitän fest, daß sein Fahrzeug über eine unterseeische Stadt passierte.

verwaltung angeheft sind, die Privatdarlege beibehalten, unterteilt werden. Aufgehört wird dieses Verbot auf alle Gerate, die irgendwelche administrative Stellen einnehmen, ebenso auf die Bahngarage, die an Anlagen der erkrankten Reichsheim mit Andererseits sollen Gerate, die eigene Laboratorien, Wägenkabinette usw. besitzen, an der staatlichen medizinischen Anstalten nicht mehr angeheft werden.

Amerika neuer Posthalter für Berlin.



Senator Frederic McJannet.

Aus London verlanlet: Das neue seländische Kabinet hat nach Verichten aus Wellington beschlossen, den Verzicht von Samoa zu ermöglichen, im Falle weiterer Eingeborenenkämpfe ab dem erforderlich erscheinenden Truppenverfügungen anzuzweifeln.

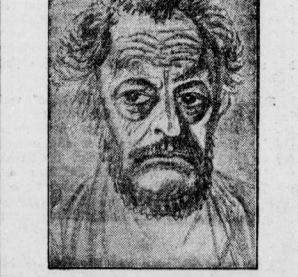
Die in Newyork verbreiteten Gerichte, was nach das britische Verzeichnis an die Angabe des Mandatsgebietes von Samoa deutet, werden als hypothetisch abgeleitet. Weder die neue seländische noch die Londoner Regierung haben irgendwelche derartige Absichten und auch die letzten Unruhen auf Samoa haben hieran nichts geändert.

Dieses Verzeichnis derartiger Verurteilungen werden, auch wenn etwas Bähres daran sein sollte, ist ganz selbstverständlich. Denn der Verkauf eines Mandats wäre eine unangehörige Verurteilung des Sinnes der Mandats-Einrichtung, daß man dazu erst längerer 'Beinflussung' der öffentlichen Meinung bedürfte.

Zwei japanische Universitäten wegen kommunistischer Propaganda geschlossen.

Die japanische Regierung hat beschlossen, zwei Universitäten in Japan zu schließen, weil dort starke kommunistische Propaganda gegen die Regierung getrieben wurde. Die Studenten, die sich als Führer der japanischen kommunistischen Einheitsbewegung betätigt haben, werden in seiner Unkenntlichkeit mehr aufgenommen werden.

Widdauer Ernst Barlag 60 Jahre alt.



Ernst Barlag 60 Jahre alt.

Der Dichter wurde durch eine andernsweisen Goldbüchse und Zeichnungen bekannt gemacht. Widdauer Ernst Barlag feiert am 2. Januar in Ostrow in Medlenburg seinen 60. Geburtstag.

Preisauschreiben um einen neuen Namen für Kuznick.

In fast allen Ländern wird nach einem neuen Bezeichnung für Kuznick gesucht. Der Wanditalianischer Kunstbeobachter hat hierfür einen Wettbewerb ausgeschrieben, wobei über 2000 neue Namen vorgeschlagen worden sind.

Änderungen werden berechnet.

Änderungen werden berechnet. In fast allen Ländern wird nach einem neuen Bezeichnung für Kuznick gesucht. Der Wanditalianischer Kunstbeobachter hat hierfür einen Wettbewerb ausgeschrieben, wobei über 2000 neue Namen vorgeschlagen worden sind.

Kinderfod im Feuer. Erschreckende Gedankenlosigkeit.

Ein Säugling verbrennt unter dem Christbaum.

Das drei Wochen alte Kind der Familie ... in der Wohnung des ...

Auch in Kanada!

Nach einer Meldung aus Ormston (Prov. ... Quebec) kamen in der Weihnachtsnacht bei ...

Die Kino-Brandkatastrophe in England.



In dem schottischen Städtchen Paisley in der Nähe von Glasgow ereignete sich Silvester ein furchtbarer Kino-Brand, dem bis jetzt 73 Todesopfer, alles Kinder im Alter von 16 Monaten bis zu 14 Jahren, zum Opfer gefallen sind.

dem Brande eines Wohnhauses sechs Kinder ums Leben.

Der Leiter des Lichtspieltheaters in Paisley verhaftet.

Zweimalwöchentlich bei dem Brande des Lichtspieltheaters in Paisley verletzte Kinder ...

Auszug auf der Berliner Ringbahn.

Auf dem Ringbahnhof Baselstraße in Berlin ereignete sich gestern Abend ein Unfall, der schwere Folgen hatte. Ein Mann stürzte vom Bahnsteig auf die Schienen und geriet unter einen einlaufenden Zug.

Die entmenschten Weiber von Szolnok.

Der Staatsanwalt in Szolnok hat gegen zehn weitere Frauen die Anklage wegen Giftmordes erhoben. Am 20. dieses Monats werden sich zwei Frauen wegen Giftmordes an ihren Geliebten vor Gericht zu verantworten haben.

Breitschreiben für Anfallverhütung!

Nach den statistischen Ermittlungen der letzten Jahre war ein nicht unterschätzbarer Teil aller Explosionen von Arbeiterunfällen ...

von 5000 M. und ein zweiter Preis von 2500 M. Die Bewerbungen sind an den oben genannten ...

Der Bruder des Papstes gestorben.



Im Albergo del Quirinale, dem römischen Diplomatenhôtel, ist Graf Ferruccio Matti, der Bruder des Papstes, unerwartet einem Herzschlag erlegen.

Jetzt wieder Hitze in Amerika.

Ueber die Vereinigten Staaten von Nordamerika geht eine Wärmewelle. Sie erreichte in New York 18, in Philadelphia 16 Grad Wärme.

Flugzeug-Katastrophe beim Filmen.

Aus Santa Monica in Kalifornien wird ein furchtbares Flugzeugunglück gemeldet, dem zehn Personen zum Opfer gefallen sind.

Bisher wurden drei Tote geborgen. Mehr als zwanzig Schwerverletzte führen sofort nach dem Abflug zur Durchführung der Rettungsarbeiten aus.

Das Nachtgespenst aus dem 4. Stod gestürzt?

Die Hand im Dunkel.

Ein ungeklärter Todesfall beschäftigt die Berliner Kriminalpolizei. Im Hause Wilhelm-Straße 81 in Berlin fiel ein bisher noch unbekannter Mann aus dem vierten Stockwerk des Seitensüßels auf den Hof hinunter.

Dem tragiischen Vorfall sind Vorgänge vorausgegangen, die noch völlig im Dunkeln liegen. Eine Dame aus dem Hause hatte ihren Silberverschleiß hinunterbeigelegt und die Haustür wieder abgeschlossen.

auf dem schmalen Mauerfuss, wobei er sich mit einer Hand am Fensterrast festhalten konnte. Die Verfolger wollten erlösen, als plötzlich der Fremde das Gleichgewicht verlor und mit einem lauten Schrei in die Tiefe stürzte.

Ein ungelöstes Rätsel.

Am Laufe des Nachmittags wurde dann die Person des abgestürzten jungen Mannes festgestellt. Er ist ein 19 Jahre alter Arbeiter Willi Schumacher, der bei seiner Mutter in Prenzlau wohnte.

War es das „Nachtgespenst“?

Nach den letzten Meldungen vermutet man in dem Hause in der Wilhelm-Straße, daß es sich bei dem Tode um das sogenannte Nachtgespenst handelt, das heißt, um jenen Unbekannten, der in letzter Zeit, wie erinnerlich, des Nachts in Wohnungen erschien, oft durch Einbruch, Gestohlen wurde dabei nie etwas.

Die Hüllmaschine löset Mutter und Kinder.

Durch eine Hüllmaschine, die in einem Postpaket verborgen war, wurde in einem Orte des amerikanischen Staates Missouri eine Mutter getötet und ihre vier Kinder wurden lebensgefährlich verletzt, so daß sie kurz darauf starben.

Nur gegen bar!

Inventur-Ausverkauf

Noch nie so billig!

Nur meine guten Qualitätswaren kommen zum Verkauf!

Mäntel, Kleider, Blusen, Strickwaren, Knaben- und Kinder-Bekleidung, Woll-, Wasch- und Seidenstoffe
Leib-, Tisch-, Bett- und Hauswäsche — Gardinen, Teppiche, Decken usw.
Reste aller Art — Strümpfe

Bruno Freytag, HALLE-S.

Änderungen werden berechnet!

Kein Umtausch!

Auch in Deutschland leben noch Analphabeten!

Brasilien hält den Rekord des Analphabetismus auf der Erde. — Rußland erfährt die Analphabeten statistisch. Was 10 000 Eheschließungen aufdecken.

Der Analphabetismus eines Landes gilt als sicherer Gradmesser seines kulturellen Niveaus, wenn man einmal von dem Gebrauche der Zelle, der auch sehr häufig als Maßstab einer Kultur und nicht mit Unrecht angewandt worden ist, abstrahiert.

Jahre 1928 auf 1000 Geborene 16,5 Prozent Analphabeten. Das ist der höchste Situationsgrad, das sich mit dem Kulturstand eines Volkes aus der Zahl der Verheiratheten am wenigsten vermindern muß.

Vor nicht langer Zeit ereignete sich in einer größeren Stadt Deutschlands ein Fall, daß der neunjährige und der zwölfjährige Knabe einer Familie noch niemals eine Schule besucht hätten.

Den Rekord des Analphabetismus auf der Erde hält nicht Rußland, sondern Brasilien mit 8920 Analphabeten auf 10 000 Einwohner.

Nicht man die Analphabetenstatistik für die Geschickung zu Rate, dann kommt man für Deutschland, trotzdem es an der Spitze im Kampf gegen den Analphabetismus mit weitem Vorsprung vor anderen Völkern führt, noch auf etwas überraschende Ziffern.

eine Verheirathung des Kulturstandes

der Bevölkerung vollaufen. Daran ist aber nicht der Schluß zu ziehen, daß bei den in Deutschland geborenen und lebenden Deutschen ein erheblicher Mißstand in den Analphabetenstatistik zu beklagen wäre.

Soziale Kräfte föhllen sich natürlich heute in Deutschland ganz andere. So ändern nichts an der Tatsache, daß die Deutschen die deutschsprechenden Völker wie Franzosen bei weitem über die weitaus meisten Analphabeten verfügen und in der germanischen Welt, die in dieser Hinsicht die führende Position einnimmt, an erster Stelle stehen.

Von den Geschlechtern stehen die Männer bedeutend besser da als die Frauen. Aus Höflichkeit möchte ich die Begründung dafür nicht mit eigenen Worten, sondern mit denen des Sachverständigen des Statistischen Bundesamtes geben.

Zu den Unruhen auf Samoa.



In Samoa auf Samoa ist es in den letzten Tagen zu blutigen Zusammenstößen zwischen Eingeborenen und der Polizei gekommen.

worben, daß es angeht nicht in der Lage sei, sie zu vermitteln. Seit, seitdem Samoa selbständiges Mandat ist, ist es auf dieser Insel nicht mehr ruhig geworden.

Die gefohlene Hundeliebe.

Kinder tragen dazu bei, eheliche Bande zu verfestigen. So sagt man. Das Ehepaar Vaalsh in Milwaukee ist leider sehr Beweis für diese Theorie. Freilich werden verschiedene Argumente vorgebracht.

die Kanarienvögel zu sehen. Aber gerade dieses Kanarienvögelchen bereitet der Ehepaar mütterlichen Sorgen. Jerry wurde ihrer Ansicht nach dadurch übermäßig angezogen und mußte besserer Eltern haben, um den Gewichtsverlust wieder auszugleichen.

in Tränen aus und sagte wortbrüchlich: 'Ich Tu es lang fortmunt!'. Nun hielt es Herr Vaalsh an der Zeit, auch ein Wort zu sagen: 'Wenn ich den Hund mit auf die Jagd nehme, wird sie mir dankbar sein. Sie füttert das Vieh so fett, daß es placken würde, verhoffe ich Ihn nicht ein wenig zu beunruhigen.'

Das Gselproblem von Madrid

Jeves Land hat seine besonderen Sorgen. In zahlreichen amerikanischen Städten weiß man nicht, wie man sich all der alten Kraftwagen erwehren soll, die von den ihrer überdrüssig gewordenen Verkäufern einfach auf der Straße liegen gelassen werden.

Sevilla schenkt der Welt die spanischen Tänzinnen.

Die Sevillana als Gesellschaftstanz. — Die Tänzinnen stammen aus den ärmsten Kreisen. — Ein Augenblicksbild aus einer Sevillaner Tanzschule.

Wo kommen die spanischen Tänzinnen her, aus welcher Schicht steigen sie empor, welches ist ihre soziale Stellung in ihrem eigenen Lande? Die Wirklichkeit ist auch hier bedeutend nützlicher als die Phantasie.

Man pflegt nach der Stelle förmlich ausgeklübelt von lauten, hartem und unaufrichtigem Kaffagettengelapper,

Etwas anderes wird der spanische Tanz der 'Ballerinas' aus der Zeit der Tanz um das Sinnliche. Die Varianten werden den Berufsanzüchtlern eigentlich erst auf ihren europäischen Tourneen von einem bestimmten Manager überbracht.

durchelnderbegleitete Sämmern, das an ein großes Bier, in dem ein bisschen Pfeffer von erstarrtem Maltose, erinnern mag.

Aus den gleichen Gründen kommt sie auch fast durchwegs aus den ärmsten Kreisen der Stadt- oder Landbevölkerung. Sie kommen meist schon mit acht oder zehn Jahren in die Lehre dieser oder jener Tanzschule, wo sie sich eingehend in ihre Begabung und ihren blühenden Leistung mehr oder weniger rasch entwickeln.

Es ist ein niedriger, meistens auf acht Meter hoher, aus Holz gebacken und mit verblättern Fenslern gesiert ist, die Wände sind über und über besetzt mit Photographien von Tänzinnen, wie das Bier eine kleinen Theaterantenne. Stühle sitzen herum, in der Mitte eine mittelgroße Lampe. Auf dem Bühnenboden sind die Tänzinnen im Anzug der spanischen Tänzerinnen, die älteste mag dreißig, die jüngste sechs Jahre alt sein.

Aprunghast Karriere.

die kleine, die mittlere und die ganz große, bleiben im Lande oder übertreten die Grenzen. Dann erst sind sie richtig selbständig, bis dahin haben sie wohl auch ihre Mutter als Gehilfinne, die in den Anfängen sorgsam darauf achtet, daß ihre Tochter keine sentimentalitischen Vorlieben begehrt.

Wir haben vorhin nicht umsonst den finnischen Inhalt des spanischen Tanzes hervorgehoben. Dies hier sind Kinder. Aber sie wiegen ihre geraden Hüften, werfen ihre noch ungelenteten Beine aus ihren Schößen wie aus einer imaginären Hülse raschender Schneebewehr, umgeben sie Kinder sohnend sich auf und nieder, bis sie zur Erde und schneiteln wieder empor, nähern sich und entfernen sich und steigern ihre Erregung bis zum gewaltigen Schluchzen, wenn sie gegeneinander antreten, wie eine erstarrende Welle auf ihren Vorhaken, mitunter auch mit einem weichen geschwebebeugenen mit einem einzigen, lauten, harten Kaffagettengelapper den Tanz beenden.

Es ist Abend in Sevilla, die Sterne stehen klar am Himmel, die Straßen sind mild und still, bis auf die Kaffees und Kinos und Varietés ist alles längst geschlossen. Wir haben eine Einladung zum Abendessen des Real Madrid genannt, in der Zeitsche. Durch Kreuz- und Querwegen kommen wir auf einen Platz. Wie man, aus einem Walde auf eine Lichtung mit einem Weiser tretend, plötzlich das Konzert der Frösche vernimmt, so ist dieser

Man wird dieses Bild der tanzennden Kinder in dieser Sevillaner Schule immer vor Augen haben, wenn man in den luxuriösen Varietés Europas den vollendeten spanischen Tanz in Gold und Diamanten begegnet

Wie halte ich meinen Mann zu Hause?

Eine hübsche blonde junge Dame Texas Günin, in ganz Amerika bekannt als die 'Königin der Frauen', hat vor kurzem in Chicago einen eigenartigen Vortrag gehalten. Was Königin der Frauen heißt, weiß sie allezu gut, sie ist immer ein Ehepaar, ihre Männer abends zu Hause zu halten. Der Titel des Vortrages lautet: 'Wie halte ich meinen Mann zu Hause?' Er wird im Export der Damen von Illinois gehalten. Der Saal war überfüllt, da die Frauen von Chicago sich offenbar für diese Frage stark interessieren.

Wie man dieses Bild der tanzennden Kinder in dieser Sevillaner Schule immer vor Augen haben, wenn man in den luxuriösen Varietés Europas den vollendeten spanischen Tanz in Gold und Diamanten begegnet

Texas Günin erzöhlt uns dem Podium in einem prachtvollen Abendkleid aus schwarzem Samt mit kleinen geschmeidig und trag einen großen flachen Hut aus schwarzem Stoff. Die Vortragende hat das köstliche mit ein paar Worte über Texas erzählt, daß sie im Laufe von fünf Jahren: dreimal verheiratet war — da mußte sie sich in dem Gebiete des ehelichen Lebens eine gute Erfahrung haben. 'Machen Sie meine Damen' führte Mrs. Texas aus, 'daß Ihre treuen Ehemänner abends über die Plenumsdienstreue diskutieren wollen oder gerne vor Rechnungen sprechen? Männer be-

geben Rechnungen und das ist wahrhaftig genau. Flagen Sie Ihre Männer niemals mit Wein, das ihnen auf die Nerven fallen könnte. Ehemänner sind nämlich große Kinder und müssen wie Kinder behandelt werden. Vor allem muß man Männer unterhalten. Wissen Sie weiter, was am schmerzlichen für das Eheglück ist und was Männer am unglücklichsten leben können? Es ist Gleichgültigkeit, die als Produkt des ehelichen Lebens höchst angenehm wirken kann. Vor allem dürfen Frauen niemals vergessen, daß man auch einem verheirateten Mann niemals verbieten darf, abermals Fremdschaffern zu haben. Unterhalten Sie Ihre Männer, seien Sie reich und gut, seien Sie schön und denken Sie nicht daran, daß Sie ohne Ihren Mann eigentlich nichts anfangen können.'

Aus der Heimat Große Erbschaft aus Argentinien.

Bettin. Aus Argentinien gelangte folgende Nachricht von einer Millionenerbschaft nach hier. Vor vierzig Jahren wanderte ein junger

Darlehensschwindler.

Witten. Am Silvesterabend verfuhr der Dampfschiffkapitän Otto Bente aus Erdenborn sich 100 Mark zu erschwindeln.

Drei Gebäude eingestürzt.

Dröbka. Ein Brand legte drei Gebäude vollständig in Asche. Mit verbrannt ist Kleinfeld. Das Feuer kam in der Scheune des

Brand im Rathhaus.

Wenau. In einem Hintergebäude des Rathhauskomplexes brach ein Feuer aus, das rechtzeitig entdeckt wurde, so daß es harmlos verlief, das aber unter weniger günstigen

Der Lohngeldraub auf der Drahtseilbahn.

Müßelband (Harz). Vor einigen Wochen wurde eine Vore der Drahtseilbahn Blankenburg-

Beryx läuft eine Frau.

Ein origineller Roman von W. J. B. u. a. Copyright by Georg Müller, München. (Bl. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Müßelband, die zum Transport von Lohngeld die Hände, beraubt. Der Täter, dem 7000 Mark in die Hände fielen, war unterwegs auf die Vore

gehungen der hannoverschen und braunschweigischen Kriminalpolizei gelungen. Den Diebstahl anfangs. Die beiden Täter wurden

Die Schönheit moderner Industriebauten.



Unser Bild zeigt eine Zeitanstalt des neuerrichteten Verwaltungsgebäudes der S. G. Farbenfabriken in Höchst bei Frankfurt a. M.

Raubüberfall am Infelsberg.

Friedrichsroda. Ein Raubüberfall wurde, wie das Landeskriminalamt mittelt, am Silvester hier an der zur Erholung

der Entschuldigtheit des Verbrechens bekam man erst den vollen Begriff, als man die Fische

Winterausverkäufe in Thüringen.

Weimar. Auf Grund der Verordnung des Thüringer Staatsministeriums darf in ganz

Heberischwengliche Hoffnungen.

Die Thüringerpapieren könnten 1934 fertig sein. Cuedlinburg. Ueber den Stand der Thüringerpapieren wird bekannt, daß die Finanzierung

gende Anlagen: 1. Sozialperre oberhalb Müßelband, 2. Heberischwengliche, 3. Rappbode

Brannlage. Für den Bau der Oberthalperre soll mit den ersten Arbeiten begonnen werden.

Rücktritt des Oberbürgermeisters.

Beipiza. Oberbürgermeister Dr. Kothke, der seit dem 2. Januar 1918, also nunmehr 12 Jahre, an der Spitze der Leipziger Stadtverwaltung steht, hat am 2. Januar dem

Tragödie in einer Drogenfamilie.

Martenzlichen. Donnerstag früh in der vierten Stunde spielte sich in der

Die Bielschöhle wird durchforscht.

Salberstadt. Die Gesellschaft für Höhlenforschung im Harzgebiet hat kürzlich die

Die emordete Chefran gefundene.

Andolfshat. Die Staatsanwaltschaft hat an den von dem Ehemann der emordeten Frau

langweagene Heulen der Wölfe. Die Stadt lag so dunkel und still vor uns wie ein Grab-

„Wie ist's mit einem Boot?“ „Das meinte ich an den Pfählen der alten,

ist eine wilde Nacht“, sprach ich. „Sie kann ein ebenwilde Unternehmern begünstigen. Paoli ein

„Ich will Madams Bündel tragen“, sprach eine Stimme hinter uns. Es war der Pfarzer, der jetzt neben uns

„Ich habe es mit einem Boot.“ „Es hat es für eine Woche oder noch länger verprobiert.“

Die Blutat von Neuschau.

Ein Stillebild aus anderen Tagen. Derweil. Heber die Blutat am Neujahrsmorgen...

Weisen in erster Linie als Insektenverfolger. Sie sind unter den verschiedensten Larven...

Blühende Gänseblümchen zu Neujahr.

Freudh. (Gkt.). Eine Restorations- und Blühen können im laufenden Winterhalbjahr...

Allerlei Silvesterfeiern.

Offello in der Silvesternacht.

Eisenach. In der Neujahrnacht wurde die Polizei mehrfach herangezogen...

Die Unterfahigkeit in Getheld.

Getfeld. Die Unterfahigkeit von Getheld hat die Neujahrsvorstellung...

Silvester-Beischaufkonzert.

Harzigrode (Gkt.). Ein eigenartiger Silvesterabend hat sich heute hier ereignet...

Rolle zeigte sich überhand und blühen in großer Zahl...

Zwei Eisenbahnjubiläen.

Erzgr. 60 Jahre im Betrieb war mit Ende des Jahres die Eisenbahnstrecke...

Neujahrsmacht auf dem Brocken.

Schierke. Die Silvesterfeier der Brocken-Gemeinde...

„Stoht an, Jena soll leben.“

Jena. Die Silvesterfeier der Studentenwehr an unserer Alma mater...

Welters eine riesige Aufzuchtmenge einsetzten hatte...

Profess gegen die Leistungssteuer.

Bad Gastein. Als Profess gegen die vom Stadtrat eingeleitete Leistungssteuer...

Ein duffender Steuerfuß.

Selbst die Radioapparate müssen heran. Nach Frankenhagen...

In den Startstromdrähen verbrannt.

Wenzen. In Wöhlsdorf am Neujahrstag ein im Garten arbeitender Mann...

Fahrrad-, Motorradlampen (rein Messing) - Karbid - elektrische Batterien - Taschenlampen - Gummi-Bieder, Große Steinstr. u. Brüderstr. (Nähe Markt)

maßen, den tosenden aufsteigenden Dampf und das niedrige, dampfmächtige Feuer...

roß ließ gegen eine Duerwand und er drückte gegen da liegen...

demselben fauerte ein Mann. Ich hätte ihn auch ohne die Hilfe des Mondlichtes erkannt...

wilden Schauspiel am Himmel. Dicoon sah abwärts am Bug und mußte nicht...

Welder Kessel ihn in einer solchen Nacht hinausgeschoben; warum er, den ich vor drei Stunden mit eigenen Augen betrunken gesehen...

„Es war Zeit, daß wir fortzamen“, sagte ich lachend. „Wenn Euer Hochwürden das Steuer halten wollen, sind ein Auge auf den Herrn haben, den Ihr an unserem Heilsgeschäfte gemacht hat...“

„Wenn Ihr es mir befehlt, Herr, so schmilte ich aus Land“, sprach er, halb mürrisch, halb - ich weiß nicht...“

„Er hat eine anscheinliche Beule auf der Stirn, wo sie an der Wand blieb“, sagte der Fahrer, „aber es ist noch Leben in ihm...“

(Fortsetzung folgt)

Trübe Zeiten. Zwei Weltoffen treffen sich am Sanssouci-plot...

Unser großer Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 4. Januar, morgens 8 1/2 Uhr
Sämtliche Artikel in allen Abteilungen (außer Neuanfertigung) sind ausnahmslos herabgesetzt

Herren-Anzüge	Mk. 12.50	19.00	29.00	Herren-Ulster	Mk. 12.50	19.00	29.00
Herren-Hosen	Mk. 2.60	4.50	7.50	Loden-Joppen	Mk. 13.50	17.00	19.00
Knaben-Anzüge	Mk. 4.90	7.50	10.50	Knaben-Mäntel	Mk. 5.90	7.50	9.50
Damen-Kleider	Mk. 5.00	7.50	12.50	Damen-Mäntel	Mk. 7.50	10.50	14.50

Müte Mk. 3.00 an, Oberhemden Mk. 3.50 an, Krawatten 50 Pfg. an, Kinderpullover Mk. 3.00 an, Sportmützen Mk. 1.00 an, Kindermützen 25 Pfg. an

Endepols & Dunker Halle (Saale) Große Ulrichstraße 19-20

Anwertung!
Friedrich Wilhelm Vers. A. G.
 Die Inhaber von Vorkriegspoliceen wollen sich zwecks Bearbeitung ihrer Aufwendungsansprüche mit den Policen und den letzten Beitragskassentellen bei der unten bezeichneten Geschäftsstelle melden. Bei schriftlichen Anfragen Rückporto erbeten!
Friedrich Wilhelm Lebensversicherung A. G.
 Geschäftsstelle Halle a. S., Talamtstraße 1. Geschäftszeit von 9 bis 12 Uhr.

OEFEN Fabr. Esch & Co
 ERHARD-BRIKETTEN

CHRISTIAN GLASER
 G.R. KLAUS STR. 24
 staubfreie elektr. Ofenreinigung

Rundfunk am Sonnabend und Sonntag

Leipzig
 Wellenlänge 1685 Meter.
 Sonnabend
 10 Uhr: Stillschiffnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Berichterstattung. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Empfangsprogramms. 10.55 Uhr: Radio bis Zeitung bringt. 11 Uhr: Funtkuerbenachrichten der Reichspostleitung. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wasserhandlungsberechnung. 12 Uhr: Schallplattenfonier. 12.55 Uhr: Ranzker Zeitungen. Anschließend: Wettervorhersage, Scherbericht, Presse- und Hörfunkbericht. 13.15 Uhr: Schallplattenfonier. 14.30 Uhr: Vokalstunde für die Jugend. Sprecherin: Susanne Koch. 15.15 Uhr: Schallplattenmusik. 15.45 Uhr: Stillschiffnachrichten. 16 Uhr: Stunde der Jugendlichen: „Für Jacob Geseke, der „Amerikafahrer“ von Johannes Kätheff. Sprecher: Wolf Krieger von der Komödie Dresden. 16.30 Uhr: Schallplattenfonier. Minütensende: Theaterabend von der Leipziger Oper (Gesang); Ferdinand Kollmann (Höferrichter); Heinrich Zeitig, Mägde des Göttertempels (Hilfen). Am Gotischen Zielweg: Alfred Eimon. 18 Uhr: Funtkuerbenachrichtungen. 19.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangabe. 19.50 Uhr: Dr. Wilhelm Kiesel, Berlin: „Ein Opernwinter in Dresden unter Richard Wagner.“ 19.55 Uhr: Hörbuchabend. 19 Uhr: Adolf Bernig, Wien: „Kaffee-Häcker.“ 19.50 Uhr: Dean Joffel mit eigenen Berichten. Dresdner Orchester. Dirigent: Dean Joffel. 20.30 Uhr: Bericht über den Bau einer Orgel. Orgelbauermeister Franz Kretz, und Josef Kretz. 21 Uhr: Wann hat es zum letzten bei Ihnen geklopft? Eine lustige literarische Skizze von Axel Aretius. 22 Uhr: Zeitangabe, Wettervorhersage, Preisbericht, Bekanntgabe des Empfangsprogramms und Sportlink. Anschließend bis 0.30 Uhr: Langmusik. Übertragung von Berlin. Ben-Weitin-Orchester.
 Sonntag
 8 Uhr: Rundfunkkonzert. Landwirtschaftsamt Joh. Schöner, Dresden: Was gibt es im Januar im Garten zu tun? 8.30 Uhr: Orgelfestung aus der Marienkirche in Halle a. S. 9 Uhr: Morgenfeier (Schallplatten). 11-12 Uhr: Übertragung aus dem Friedrichs-Theater in Berlin: Die Gestattung eines Oper. Ein Hörbericht. 12 Uhr: Prof. Dr. Friedrich Hüpsch, Leipzig: „Die Veranbanung unseres Weltbildes.“ I. „Der Abend der Werke.“ 12.30 Uhr: Mittagsfonier. Münnersingenorters. Dresdner Orchester. 13.30 Uhr: Schallplattenfonier. Anschließend: Wettervorhersage und Zeitangabe. 14 Uhr: Kleine Stunde. Am Mikrofon: Klaus u. Beiber. 14.30 Uhr: Bühnenvorhänge. 15 Uhr: Schallplattenmusik. 15.45 Uhr: Dr. Otto Baumgard, Gießen: Besuch bei Fritz Zimmermann. 16 Uhr: Das Spiel von den heiligen drei Königen. (Wiederholung) Nach der Weihnachtslegende von Fritz Zimmermann. 17 Uhr: Rammersdorf. Das Gehirnbildungs-Center, die Herren: Prof. Edgar Hollmann, Karl Wöhrle, Carl Herrmann, Hans Winkler, Hans Hartig. 18 Uhr: Schreiner. 17.50 Uhr: Das Ende der Bildung. Bericht von Prof. Dr. Michael und Dr. Arno Schirmer, Leipzig. 18 Uhr: Lautsprecher; gelungen von Josef Gerolden, Karlsruhe. 18.30 Uhr: Konzert des Bombonier-Vereins „Kermesse“ Leipzig. 19 Uhr: Dr. Hans Wöhrle, München, Altoria: „Worum jagd nach dem Erlebnis?“ 19.30 Uhr: Übertragung aus dem Landes-Theater Altenburg: „Die beiden Schwestern“. Romantische Oper in drei Akten. 22 Uhr: Zeitangabe, Preisbericht und

Sporthaus. 22.15 Uhr: Brief aus Göttingen. Moderne Maier über sich selbst: „Einfachheit: Ein sehr beliebtes Leben: Eine Steppenfahrt.“ Anschließend bis 0.30 Uhr: Langmusik. Übertragung von Berlin.

Königswusterhausen.

Wellenlänge 250 Meter.
 Sonnabend
 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 7-7.15 Uhr: Rundfunkkonzert: geleiht von Arthur Popl. 10.30 Uhr: Neue Sonderfragen. 12-12.50 Uhr: Bekenntnis. Rinderberichter. „Stoffkoppen“; Zeit nach Grimm von Otto Kollmann. Regie: Otto Kollmann. 12.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 12.55 Uhr: Ranzker Zeitungen. 13.30 Uhr: Neue Radio-Nachrichten. 14-14.30 Uhr: Schallplattenfonier. 14.30 bis 15 Uhr: Rinderberichter. Vorbereitung zu Hofe Geburtag; Ulrike Eder. 15-15.30 Uhr: Aus der allgemeinen Zeitschriftenliteratur; Prof. Dr. Fritz Lampe. 15.30-15.45 Uhr: Wetter- und Hörfunkbericht. 15.45-16 Uhr: Frauenstunde. Blüthen, Koffen und Dünen; Ella Behrendt. 16-16.30 Uhr: Eine Frühlingswanderung in die Natur; Direktor Hans Köhler. 16.30 bis 17.30 Uhr: Übertragung des Rundfunkkonzertes Samburg. 17.30-18 Uhr: Der Rechtspreger, ein neuer Beamtentyp. Bühnenammanant Siele. 18 bis 19.30 Uhr: Arbeiterberichter; Dr. Kurt Wiegler. Vorkellung: Josef Buntal. 19.30-19.55 Uhr: Franz Joffel für Anfänger; Direktor Claude Graner. Gedicht von Egleren. 19-19.50 Uhr: Koffe Stunde: Koffen am Koffen. 20 Uhr: Amerikanische Zeitschriften. Koffe und Giuslin. 21 Uhr: Leipzig. Alltagsberichter Rundfunk. „Wann hat es zum letzten bei Ihnen geklopft?“ Eine lustige literarische Skizze von Axel Aretius. Anschließend: Politische Zeimangelsaen; Dr. Joseph Kautler. Danach: Zeitangabe, Wetterbericht, dritte Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sportnachrichten. Anschließend bis 0.30 Uhr: Langmusik. Ben-Weitin-Orchester.
 Sonntag
 7 Uhr: Rundfunkkonzert; geleiht von Arthur Popl. 8 Uhr: Rinderberichter. Die Vertiefung für den Landwirt. Bericht des Vertiefungsberaters auf einem Bauernhof. Schiller-Bühnenstunde. Franz Wöhrle und Zöhrcher. 8.30 Uhr: Wochenrückblick auf die Woche. 8.30 Uhr: Dammescher C. Koffen; „Landwirtschaftliche Rückblicke“. 8.55 Uhr: Übertragung des Rundfunkkonzertes der Reichsammer-Gesellschaft. 9 Uhr: Morgenfeier. Anschließend: Übertragung des Orchesterspielens des Berliner Domus. 10 Uhr: Wettervorhersage. 11 Uhr: Elternfragen: Eltern vor den Kindern. Dr. Fritz Hüpsch. 11.30 Uhr: Studia. 12 Uhr: Mittagskonferenz. Kapelle Hill Ross. 14 Uhr: Jugendstunde (Koffen). Sprecherin: Eva Zepner. 14.30 Uhr: Aus Paris: Fußball-Stadionstadien Paris-Berlin. Am Mikrofon: Alfred Eimon. 15.30 Uhr: Alltagsberichter. 16 Uhr: Leipzig. Alltagsberichter Rundfunk. „Das Spiel von den heiligen drei Königen“. Nach der Weihnachtslegende von Fritz Zimmermann. 17 Uhr: Debatte der heiligen Arbeit. Dr. Engelen. 17.30 Uhr: Unterhaltungskonzert; Kapelle Hill Ross. 18.30-18.45 Uhr: Weltliche Vertiefungsstunde; Dr. Albert Dietrich. 18.50-19.15 Uhr: Aus der menschlichen Vererbungsforschung der Gegenwart (II); Die Vererbung äußerlicher Eigenschaften; Dr. h. Weidner. 19.15-20 Uhr: Gehalt und Ausdruck als Schicksal; Dr. Ernst Barthel. 19-19.30 Uhr: Gießtüche Müst; Alois Reichelt. 20 Uhr: Ernst Barthel. (Zum 60. Geburtstag am 2. Sonntag). Ein Bericht von Prof. Dr. Alfred Wöhrle und Dr. Erich Franzen. 20.30 Uhr: Briefen, Schöne Koffenstunde; „Gildfaut“. Die Bergkoffe Brief. Zeitung: Hans Franz. Fol. Anschließend: Aktion; Rinderberichter; Bekanntgabe der Tagesnachrichten. Danach bis 0.30 Uhr: Langmusik. Kapelle Hilke Böde.

Inventur-Ausverkauf

Strümpfe
 Damenstrümpfe Seidenflor und Maco Finish, schwarz und farbig 1.25 0.95
 Damenstrümpfe künstl. Waschseide, feinnaschig, groß. Farbauswahl 1.75
 Damenstrümpfe reine Wolle, moderne Farben 3.30
 Herrensocken u. Kinderstrümpfe weit unter Preis

Wollwaren
Herren artikel
 in nur guten Qualitäten, bedeutend herabgesetzt.

Trikotagen
 Herren-Normalhemden strapazierfähige Qualität... 1.50
 Herren-Normalhosen warm und dauerhaft im Tragen... 1.50
 Damen-Hemdhoosen mit Bein, alle Größen, Ribbed-Gewebe... 2.45

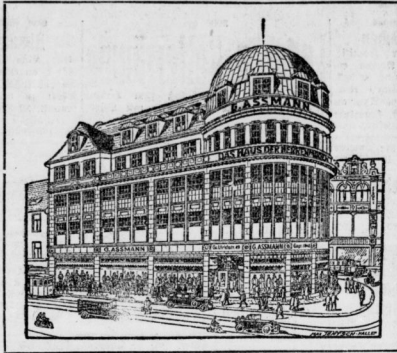
Sporthaus Ju'ius BACHER
 Leipziger Str. 102 Halle a. S.

Kland-u-störreine Radioanlagen
 Reiches Erfahrungen seit 1923. Vorführ-Räume. Drei große Schaulenater. Beleuchtungsbrüder elektrische Apparate - Rieseenauswahl.
Oppermann & Fischer Schulz 7a Mittelstr. 2 Leipzig, Tel. 23004. Geg. 1882.

Lederjacken
 braun, gute Qualität, von 42 RM. an.
I. Zimmermann & Co.
 Halle a. S., G. Ulrichstr. 57
 Leipzig, Neumarkt 18.
 Zahlungserleichterungen.

Entglänzen und Reinigen von Anzügen usw. 75 Pfg!
 Dabei macht im eigenen Haushalt keine Ablebung aus neu mit Neeotin Neeotin beliebige abstragenden Glanz, Schmutz und Fettreste die Farben auf! Einmal durchzuführen! Und Ihr Leppische wän. - Duschliche Reinigung! Sie Erzeugten wän. 75 Pfg.
Neeotin-Gesellschaft, Leipzig G 1

Stammhaus Halle an der Saale



Man sehe die Schaufenster!

Inventur-Ausverkauf

G. ASSMANN

Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knabenmoden

beginnt Sonnabend, den 4. Januar, vormittags 9 Uhr

Zur gefl. Beachtung!

Es kommen nur Qualitätswaren ohne Rücksicht auf den Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf!

Städte-Feuerzösiät der Provinz Sachsen Feuerzösiätsbeiträge für das Jahr 1930

Die Beitragsausfchreiben für das Jahr 1930 werden den Versicherungnehmern in den nächsten Tagen zugeestellt werden.

Es wird gebeten, die ausgedruckten Versicherungsbeträge nach Mitteilung des Beitragsausfchreibens umgehend zu zahlen. Die Zahlung erfolgt in diesem Jahre an die

**Ortsdirektion der Städte-Feuerzösiät
in Halle a. S., Universitätsring Nr. 28**

Halle, den 2. Januar 1930.

Städte-Feuerzösiät der Provinz Sachsen
Ortsdirektion Halle.

Vorsicht!

Sie riskieren Kopf u. Regen, wenn Sie sich auf unbetriebl. Reklame-Exposimente einlassen. Legen Sie Ihre Werbepflicht einem erfahrenen Werbeschmann an! Fröhlich erfüllt Sie vor Hergehen den Weg zum Erfolg setzen.
Georg Engler!
Werberater DWK
München, Hallingerstr. 15

(Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekenbanken)

Norddeutsche Grund-Credit-Bank

Gegründet 1868 Weimar Staatsaufsicht

Aktienkapital und Reserven: 9,2 Millionen RM.
Gesamter Darlehnsbestand: 188 Millionen RM.

Einladung zur Zeichnung

auf
GM 3000000.-

unsere

8% Goldhypothekenspfandbriefe

Em. XXIV

nicht kündbar vor dem Jahre 1936

Börsenkurs z. Z. 96,50 %

Zeichnungs-Vorzugskurs

96 %

**Zinstermine:
Mündelsicherheit:**

1. April und 1. Oktober
Die Pfandbriefe genießen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen für Thüringen die Mündelsicherheit.

Lombardfähigkeit:

Die Emission ist zur Lombardierung bei der Reichsbank in Klasse A zugelassen.

Stückeseinteilung:

100, 500, 1000, 2000 und 5000 Goldmark.

Zeichnungen nehmen alle Banken, Bankiers und Sparkassen in der Zeit vom

2.-22. Januar 1930

entgegen.

Weimar, den 31. Dezember 1929

Norddeutsche Grund-Credit-Bank.

Unser

Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 4. Januar 1930

Beachten Sie unsere Schaufenster in unserer Passage Gr. Ulrichstraße 54 sowie in unserer Verkaufsstelle Geiststraße 9 (Ecke Fleischerstraße)

Alles anzuführen ist uns unmöglich, daher nur einige Beispiele unserer Angebote

Damen-Schnür- u. Spangenschuhe sowie Stiefel, diverse Größen solange Vorrat	3⁸⁵	Herren-Halbschuh schwarz Rindbox, weiß gedoppelt, mod. Form, solider Straßenschuh	6⁸⁵
Damen-Spangenschuh schwarz, Roß-Chevreaux, gute Ver- arbeitg., amerikanisch. Absatz 36/41	4⁸⁵	Herren-Halbschuh braun, Rindbox, weiß gedoppelt, solide Qualität, schöne mod. Form	7⁸⁵
Damen-Spangenschuh braun Roß-Chevreaux, schöner Straßenschuh.....	5⁸⁵	Lack-Herren-Halbschuh weiß gedoppelt, elegante Form, Gelegenheitskauf	8⁸⁵
Lack-Spangenschuh Block-Absatz, moderne Form, ele- gante Ausführung	5⁸⁵	Ein Posten Herren-Halbschuhe schwarz- und braun Boxcall, Spitze mod. Form, Qualitätsware	9⁸⁵
feinfarbig, Damen-Spangenschuh elegante Form mit Block- und L.-XV.-Absatz, alle Größen	7⁸⁵	Rahmen-Lack-Herren-Halbschuh der Schuh für den Kenner, im Aus- verkauf labeihaltig billig	12⁸⁵

Filz- und Kamelhaarschuhe werden zu stadtbekannt billigen Preisen abgegeben, leicht beschädigte und Paare 2. Wahl enorm billig

Restposten und Einzelpaare haben wir ohne Rücksicht auf den Wert bedeutend herabgesetzt und bringen diese zu noch nie dagewesenen Preisen zum Verkauf. Viele solcher Paare haben wir in unseren Schaufenstern zum Verkauf gestellt

Schuhwarenhaus

Hönigsberg

I. Geschäft: Große Ulrichstraße 54

II. Geschäft: Geiststraße 9 (Ecke Fleischerstraße)

Salza Bräuwerk

Gamüß-Bräuwerk

zu stark herabgesetzten Preisen

romgottfrüßta, Monomelodan und Galus bei Pollat & Broblovski

KLEINE ANZEIGEN

„Kleine Anzeigen“ sind die Zweckbestimmung. Das Wort kostet nur 8 Pfg., das Lieferfristgesetz nur 30 Pfg. Worte über 16 Buchstaben gelten als zwei Worte. Die Druckkosten sind nicht zu zahlen, sondern werden abgerechnet. Geschäftsstellen bei München bei Osterien 30 Pfg., bei Juleubung 80 Pfg.

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen eine oder zwei Markten aufgenommen. Der Aufsicht, welcher die Begünstigung des laufenden Monats befreitigt ist, wird mit 60 Pfg. angedeutet und ist bei Bestellung beizugeben. Nicht der überlebende Betrag wird aus, sondern wird durch den Herausgeber entrichtet zu zahlen.

Offene Stellen

Auflieger- und Gepannbohrer-Gesucht.

Zum 1. März jede ich Erbst für einen wegen Krankheit abgehenden Auflieger. Geübte Bewerber, die nachweislich, sowohl Hand als Gebirgsarbeiten gründlich verstehen und die neben dem vorhandenen Lohnverdienst teilweise die Gepannarbeiten besorgen können, bitte ich Bewerbungen mit Zeugnisabschriften einzulegen. Gehaltsantrag A. Gersdorff, Gröbzig 1. Anhalt.

Knüpfen

besen Frau auch gleichmäßig mit ben anderen den Knüpfen übernimmt. Gute Wohnung vorhanden. Gehalt, Zeichen bei Gerberstraße, Station Kößfeld.

2 Waffelbäcker

sucht zu Ostern noch ein Waffelbäcker, Eudonia Bodenminnen.

Friseurlehrling

sucht zu Ostern 1930 Fried, Tröbs, Friseurmeister, Remmingen a. d. II.

Bäckerlehrling

sucht für Ostern Fried, Tröbs, Bäckermeister, Kößfeld, Gröbzig, 62.

Kellnerlehrling

sucht für Ostern, St. Hilarius, Gabelshaus.

Gemiedelehring

gesucht, Hoff und Weg in Gabelshaus, St. Hilarius, Gabelshaus 2.

Gemiedelehring

sucht Ostern ein Oberflächner, Gabelshaus.

Lehrling

für Schmiede mit Holz- und Landw. Maschinenreparatur zu Ostern oder früher gesucht. B. Müller, Schmiedemeister, Dornitz b. Bismark.

Lehrling

Sohn acht Eltern, welcher Lust hat, bei Wäcker u. Romboldhandwerk gründlich zu erlernen. Wäckermeister, Rombold (Gabelshaus).

Lehrling

für Elektroinstallation zu Ostern gesucht. W. Zimmermann, Gabelshaus, Wippra (Gabelshaus).

Rebenwandte Damen

zum Verkauf eines erntlichen, Gabelshaus, (Gabelshaus). Bekannte Bekannte, Schrift, Gabelshaus unter Nr. 7360 an die Exp. b. Sta.

Wirtin

30-40 J., Ansehliche (Hind 10 Stück), in frauenförmig, Haushalt sehr sauber, bald gesucht. Offert, unter Nr. 4036 an die Exp. b. Sta.

Mantel

nicht unter 30 Jahren, bei Hausfrauen, Bekannte Bekannte u. Bekannte Bekannte zu suchen an Frau Die Leibler, Gabelshaus b. Bismark, St. Cauerstr.

Züchtiges, gefundenes Hausmädchen

bei hohem Lohn gef. Sucht, Gröbzig, Sena-Gebäude.

Hausmädchen

Sucht zu Ostern od. 1. April junges Hausmädchen aus ererbtem Heim für mittleren, Landw. Hausbau.

Hausmädchen

(Hinterleib) schüchtern, zum 15. Januar gesucht. Sucht, Gröbzig, Gröbzig, 62.

Hausmädchen

Sucht für Ostern ein tüchtiges, gefundenes Hausmädchen, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht für Ostern ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Fräulein

Sucht für Ostern ein tüchtiges, gefundenes Fräulein, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht für Ostern ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht für Ostern ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Hallo-Hallenser!

ca. 600 Einzelpaare ca. 600 Lad., braun feinfarbig und andere Lederarten durcheinander

17/20 98, 20/22 190, 23/24 290
Damen & Herren von 390 an - 690 an

warten auf Ihren Besuch im Inventur - Ausverkauf

Schuh Steinweg 19 ROLAND Parole - Zugreifen!

Stanges Mädchen

aus guter Familie, das das Kochen erlernt hat und in best. Küche tätig war, sucht Stelle. Ang. an St. Cauerstr. 18.

Rochlehrling

bis 1. April, Werte Offert, unter Nr. 30415 an die Exp. b. Sta.

6-Zimmer-Wohnung

mit Küche mit Balkon sofort zu vermieten in best. Lage, Friedhofstraße. Angebote erheben unter Nr. 7361 an die Exp. dieser Zeitung.

2 große leere Zimmer

mit Küchenbenutzung zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

3-Zimmer-Wohnung

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

2 Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

W. u. Schlafz.

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

Lager- u. Kellerräume

mit direktem Bahnanfuss zum Hauptbahnhof, auch geteilt mit Büro, zu vermieten. Off. unter Nr. 30411 an die Exp. b. Sta.

Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.

Zimmer

sofort zu vermieten. Halle a. E., Meißner, 22. III.



Saison-Ausverkauf

ab 4. Januar Auf Inlettstoffe, fertige Wollsteppdecken und fertige Daunensteppdecken geben wir während der Dauer des Saison-Ausverkaufes 10% Rabatt Bettfedern und Daunen verkaufen wir zu den bisherigen billigen Preisen weiter!

Kress & Co., Bettfedernfabrik, Pfännerhöhe 4

Züchtiges, gefundenes Mädchen

Sucht zum 15. Jan. tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Hausmädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Hausmädchen, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Hausmädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Hausmädchen, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Züchtiges, gefundenes Hausmädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Hausmädchen, Gröbzig, 62.

Hausmädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Hausmädchen, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Hausmädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Hausmädchen, Gröbzig, 62.

Mädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Ältere Dame

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Wirtin

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Glüge

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Fräulein

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Ältere Dame

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

2 anständige Mädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Stanges Mädchen

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Wirtin

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Wirtin

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Wirtin

Sucht zum 15. Jan. ein tüchtiges, gefundenes Mädchen, Gröbzig, 62.

Zu verkaufen

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Schreibmaschine

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Lebensmittel

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Einzelne

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Einzelne

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Einige Pianos

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

weil unter Preis

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Photo-Apparat

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

Rußbaum

Antiquitäten, Gröbzig, 62.

2 Bettfedern

Antiquitäten, Gröbzig, 62.



Gewaltige Posten **0.15** Gewaltiger Posten **0.48**
 Kleider-Kragen aller Art 0.85 0.75 0.48 0.25
 Kleider-Garnituren mod. Ausführung 1.75 1.45 0.85 0.65

Herab die Preise!
 Heraus die Ware!
SAISON



Viele Schlager sehen Sie außerdem in unseren Schaufenstern!

AUSVERKAUF

Beginn Sonnabend, den 4. Januar!

Gewaltige Posten **0.48**
 Kostüm-Schals aus Seide u. Kunstseide 2.25 1.75 0.50

Gewaltige Posten Damen-Kleider

Bordüren-Kleider mit langen Ärmeln	1.95
Popeline-Kleider Rock mit Falten	3.95
Reinwollene Popeline-Kleider Glockenrock	6.50
Veloutine-Kleider Glockenrock mit farbigem Paspel	9.75
Frauen-Kleider aus reinwollenen Stoffen, gute Verarbeitung	12.75

Gewaltige Posten Damen-Mäntel

Winter-Mäntel aus Stoffen englischer Art	4.90
Winter-Mäntel aus englisch gemusterten Stoffen mit Pflschkragen und Manschetten	8.75
Ottomane-Mäntel marieblau mit kleidsamer Pflschgarntur	9.75
Ottomane-Mäntel marieblau, ganz gefüttert mit modernem Pflsch-Druckkragen	10.90
Frauen-Mäntel aus gemusterten Stoffen, mit feicher Garntur	17.75

Großer Posten Haus-Blusen aus Planel mit langen Ärmeln 1.25	Großer Posten Frauen-Blusen aus dunklem Velour 2.95	Großer Posten Damen-Pullover modere Muster 3.60
Großer Posten Damen-Sport-Westen ohne Ärmel 2.95	Großer Posten Kinder-Strick-Westen 1.98	Großer Posten Morgenröcke aus gutem Welltuch 1.95

Große Posten hochparc Damen-Mäntel mit reicher Pelz-Garnitur, beste Qualitäten und ganz gefüttert sowie vornehme Straßen- und Abend-Kleider, letzte Modeschöpfungen, weit unter Preis!

Großer Posten Damen-Jumper-Schürzen 1.18 0.98 0.68	Großer Posten Damen-Jumper-Schürzen aus Satin 2.50 1.95 1.35	Großer Posten Mädchen-Schürzen 0.85 0.65 0.55
Großer Posten Herren-Einsatzhemden 1.35 1.08 0.88	Großer Posten Herren-Normalhemden 2.95 1.95 1.55	Großer Posten Herren-Barchenthemden 2.85 2.85 1.90

Gewaltige Posten Baumwoll-Waren

Bett-Kattune Kissenbreite	Meter 0.85 0.85	0.45
Bett-Kattune Deckbettbreite	Meter 1.25 0.85	0.83
Linon	Meter 1.85 0.85	0.75
Gestreifte Satins Kissenbreite	Meter 0.85 0.75	0.55
Gestreifte Satins Deckbettbreite	Meter 1.00 1.25	0.88

Gewaltige Posten Damen-Wäsche

Weißer Träger-Hemden	0.85 0.85	0.45
Weißer Achsel-schluß-Hemden	0.85 0.85	0.78
Weißer Hemd-Hosen	1.85 1.85	0.88
Prinzeß-Röcke	2.85 1.85	1.38
Nacht-Hemden	2.85 1.85	1.38

Gewaltige Posten Kleider-Stoffe

Crêpes-Karo große Musterauswahl	Meter 0.75	0.65
Popelines mit kunstseidenen Streifen	Meter	0.75
Kleider-Karos Doppelbreite	Meter 0.95	0.85
Pastellfarb. Karos aus einfarbigen Stoffe	Meter 1.25 1.10	0.95
Composes reine Wolle mit Kunstseide	Meter 1.95 1.75	1.50

Große Posten Herren-Selbstbinder moderne Form 0.58 0.38 0.28	Große Posten Herren-Selbstbinder reine Seide 0.88 0.68 0.48	Große Posten Herren-Selbstbinder moderne Muster 1.65 1.25 0.80
Großer Posten Weiße Herren-Oberhemden mit gemustertem Einsatz 2.75	Großer Posten Weiße Herren-Kragen bunt gestreift 0.10	Großer Posten Herren-Umlege-Kragen steife neuzeitige Form 3 Stück 0.95

Gewaltige Posten Kleider-Stoffe

Reinwoll. Musseline bedruckt	Meter 1.25 1.25	0.98
Schweizer Voll-Voile bedruckt, 98-100 cm breit	Meter	0.85
Eolennes	Meter	1.48
Crêpes de Chine reine Seide, 85-90 cm breit	Meter 5.85 4.50	3.25
Bedruckte Kleidenseiden reine Seide, große Musterauswahl	Meter 4.50	3.50

Gewaltige Posten Kinder-Kleidung

Großer Posten Landhaus-Gardinen mit Volants und Zwischensatz Meter 0.35 0.23 0.20	Großer Posten Halb-Stores aus Damiro 2.95 1.85 0.65	Großer Posten Halb-Stores aus engl. Tüll 1.68 2.85 1.45
Großer Posten Künstler-Gardinen Schals ca. 47-75 cm breit 2.85 1.85 0.95	Großer Posten Künstler-Gardinen Schals ca. 100 cm breit 1.85 9.95 5.95	Großer Posten Gardinen Meterware, ca. 80-122 cm breit Meter 0.85 0.88 0.48

Gewaltige Posten Damen-Hüte

Jugendliche Hüte und Kappen sehr kleidsam	0.65 0.48	0.38
Aparte Filz-Glocken mit Garntur	1.05 1.25	0.75
Frauen-Hüte aus Filz oder Samt	2.25 1.90	0.95
Elegante Filz-Hüte Atellerarbeit	4.50 2.75	1.95
Modelle erstklassige Verarbeitung	2.50 0.75	5.25

Gewaltige Posten Kinder-Kleidung

Velour-Kleidchen in vielen Dessins	Größe 45 1.55 0.98	0.48
Wachstam-Kleider in vielen Farben, niedliche Form	Größe 40 4.50 2.95	1.95
Mädchen-Mäntel aus warmen Winterstoffen mit Pflsch-Garntur	Größe 45 6.75 4.90	2.95
Mädchen-Mäntel aus gutem mel. u. un. Stoffen, reich garniert	Größe 60 9.95 7.20	5.75
Knaben-Mäntel mit und ohne Pflschgarntur	Größe 0 9.50 7.50	5.75

J. LEWIN

**HALLE
 SAALE
 AM MARKT**

Aus der Saale Halle

Die Menschenfreundin und der Kaufaufzusammenhang.

Der 24jährige Bäcker Kurt M. hat schon während auf dem Sterbepfad. Betragschwindel er bisher noch nicht getrieben. Durch seine Unaufrichtigkeit kam er deshalb jetzt auf Anklagebank. Im Moment des verhängenen Urteils hatte er eine Hausangehörige kennen gelernt, die sich ihm anbot, ihm die nötigen Mittel zu beschaffen, um das Geld nur bis zum nächsten Freitag brauche, er sei Arbeiter auf dem Sächsischen Gaswerk und habe einen Anzug einzuführen.

Es war eine Dummheit von ihm, so etwas zu sagen. Er war gar nicht in der Lage, das zu widerlegen, weil er im Augenblick nichts mehr hatte. Er wollte sich aus falsch vermisstem Stolz nicht so weit erniedrigen lassen, daß er arbeitslos sei. Er glaubte auch, daß er sonst das Geld gar nicht bekommen hätte.

So erzählte er wenigstens jetzt dem Richter. Was heute der geringste Pump nun mit dem Betragschwindel zu tun? Das eine folgt aus dem anderen. Kurtchen hatte nämlich zu dem jungen Mädchen von Betrat gesprochen, obwohl er verheiratet war. Und zwar hatte er sich zu diesem Zweck erst in dem Augenblick bemerkt, als sie wegen ihres Geldes, das sie nicht zurückbekam, unruhig wurde. Er wollte sie mit dem versprochenen Betrag versehen; er hielt das für ein fabelhaftes Mittel, die unbenannte Gläubigerin loszumachen. Das eine wurde von dem Gericht festgestellt; das Betragsverprechen gab er nicht, um zu dem Geld zu kommen, er gab es nur, um von der fortläufigen Mischelung freizukommen.

Das junge Mädchen war aber energisch und verlagte ihn wegen Betragschwindels. Dann kam das weibliche Mittel; es ist ihr nur wieder eigentlich lieb, daß sie den Mann ihres Herzens verlor hatte.

Als sie jetzt hörte, daß er damals zwar schon zwei Monate verheiratet gewesen war, daß seine Frau ihn aber schon noch vier Wochen wieder verlassen hatte, packte sie das Mitgefühl noch stärker. Es ergab sich noch mehr, als sie vernahm, daß die Frau wegen seiner Arbeitslosigkeit von ihm gegangen sei, und sogar noch alle Sachen mitgenommen habe.

Sie setzte sich nun als durchaus eblert

Charakter. Sie erklärte nämlich, dem Bäcker Kurt M. das Geld gegeben zu haben, wenn er ihr nur sein Mißgeschick mitteilt hätte. Sie wäre dann auch mit einer Erhöhung in kleinen Raten zufrieden gewesen.

Auf diese Weise kam Kurt gegen all sein Verbot und Würdigkeit frei. Es fehlte eben der Kaufaufzusammenhang zwischen Betragsverprechen und Darlehenshingabe.

Ob Kurt diesen Freispruch wirklich verdient hat? Das erscheint zumindest zweifelhaft, wenn man hört, daß er das junge Mädchen auch noch unheimlich behandelt hat, als sie das Geld in kleinen Raten zurückgeben wollte.

1925 für die erweiterten Gewinnungsanlagen etwa 137 Brunnen. Davon entfallen auf das Jahr 1928 45, auf das Jahr 1927 61 und auf die letzte Bauperiode, die im Oktober 1929 begann und jetzt im Januar ihr Ende erreicht, noch einmal 30 Brunnen. Die Leistungsfähigkeit des Werkes wird so von etwa 30 000 Kubikmeter pro Tag vor vier Jahren auf 50 000 bis 55 000 Kubikmeter nach Fertigstellung der letzten Bauperiode in die Höhe gebracht.

Der letzte Bauabschnitt allein gestattet eine Vermehrung der Leistungsfähigkeit der gesamten Dörfener Anlage um 10 Prozent.

Zwischen ist der Däcker, der zur Wasserleitung von Gröllwitz dient, seiner Bestimmung übergeben worden.

Am 23. Dezember konnte die Däckerleitung in Betrieb genommen werden.

Ein Vierteljahr brauchte man, um die sehr interessanten Arbeiten durch eine Spezialfirma ausführen zu lassen. Die Däckeranlage unter der Saale wird sich wahrhaftig erst im Sommer voll auswirken; die hochgelegenen Stellen von Gröllwitz liegen ja bis jetzt unter dem geringen Wasserdruck. Dem Wasserwerk gelang es zwar, durch eine raffinierte Säulung, die Wasserleitung der hochgelegenen Stelle von Gröllwitz sicherzustellen. Natürlich blieb es dabei nicht aus, daß im Hochsommer das Wasser sehr wenig Druck hatte. Diesen Uebelstand stellt der Däcker ab. Seine ausgleichende Wirkung auf den Wasserdruck in den Leitungen der Däcker kann sich jetzt beim Wasserreichum im Winter noch nicht bemerkbar machen, erst Wasserknappheit wird uns davon überzeugen, wie notwendig das Regen des Däckers war. Außerdem dient er aber noch einem anderen Zweck, auf den bei der Verteilung Rücksicht genommen wurde. Die 400 Millimeter starke Leitung geht auf der Gröllwitzer Seite in ein normales Hauptrohr über. An der Stelle, wo der weite Däcker in eine kleinere Leitung einmündet, wird man später

Erweiterung unserer Wasserversorgung.

Seit 1925 fast 40 Prozent Steigerung des Wasserbedarfes. Der Däcker unter der Saale in Betrieb.

Die Berichteten kürzlich von dem Projekt, das unter der Führung des Landesbauamtes die Städte Halle, Leipzig und das Zeanunare verfolgen, über das zwar geplante, aber wohl doch noch nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich in weiter Ferne liegende Großwasserwerk bei Döben. Das die Stadt Halle sich für die Pläne eines solchen Großwasserwerkes interessiert, beruht zunächst einmal darauf, daß unser Wasser in der Wassergewinnungsgebiete von Döben außerordentlich hart ist und sich zum Teil für industrielle Zwecke nicht so eignet wie Wasser mit geringeren Härtegraden. Die Hausfrau merkt, wenn sie das Wasser anderer Orte trinkt, das übrigens bei der Waide ganz genau. Dann aber auch führen Erwägungen dazu, den Döbener Plan näher zu betrachten, die mit der Erzielbarkeit der Wassergewinnungsanlagen des Wasserwerkes bei Döben zusammenhängen. Es ist anzunehmen, daß die Wasservorräte dort nicht bis in alle Ewigkeit reichen, daß sie, wenn Halle einmal das dritte Hunderttausend in

seiner Einwohnerzahl erreicht hat, den verhärteten Bedarf nicht mehr voll befriedigen können. Nun liegt ja das Projekt eines Großwasserwerkes noch in großer Ferne. An die Finanzierungsmöglichkeiten hat man unseres Wissens noch gar nicht gedacht. Selbst die hydrologischen Untersuchungen sind, wie nur vor einigen Tagen mitteilen konnten, noch nicht abgeschlossen.

Mit Plänen, die noch gar keine gegenständliche Form angenommen haben, kann sich ein Wasserwerk wie das unfrische natürlich nicht zurechtgehen. Als unsere Einwohnerzahl, die vor dem Kriege 178 000 betrug, im Laufe der letzten anderthalb Jahrzehnte sprunghaft in die Höhe stieg und kurz vor dem zweiten Hunderttausend stand, trat man ein.

Erweiterung und Finanzschiebung des Wassergewinnungsgebietes bei Döben näher. Das Bauprojekt wurde in vier Abschnitten behandelt. Insgesamt löst man seit

Das eiserne Muß der Inventur

zwingt uns, Ihnen hochwertigste Waren zu **abnorm niedrigen** Preisen anzubieten. In fast allen Abteilungen unseres Hauses finden Sie jetzt die Preise, die **Sie sich wünschen**. Es ist nicht möglich, darüber hinaus noch günstigere Angebote zu machen.



Ein großer Posten
Teppiche
aller Art
wie Velour, Axminster
Tapestry
Haargarn usw.
zum Teil mit geringfügigen
Schönheitsfehlern zu sensationell
billigen Preisen.

Restposten in
Normalhemden und -Hosen
Macco-Baumwollware, alle Größen und Weiten.
Einsatzhemden
Ein Ausnahmeposten
weißer und farbiger Oberhemden
hochwertige Qualität

Rleige Posten
moderne Damenwäsche
Durch Dekoration leicht angestaubt
Auf Sondernischen ausgelegt
Zu Sensationspreisen!

Gewaltige Posten
Hauswäsche, Handtücher, Wischtücher
zu außergewöhnlich herabgesetzten
Ausverkaufspreisen,

Ein Posten
Seal-Plüschmäntel
nur gute strapazierfähige Qualität.
erstklassig verarbeitet auf la Futter,
heute spottbillig.

Ein Rlesenposten
Schürzenstoff-Reste
in allen Längen. Rlesenauswahl von
Druck- und Indanthrenstoffen. Rekordleistung an Billigkeit.

Sämtl. Seidenreste, Samtreste
z. B.: Crêpe de chine einfarbig, Crêpe satin, Wolle mit Selde, Veloutine zur Hälfte, des ausgezeichneten Preises.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 23-25

Halle a. S.

Rannischer Platz

eine neue Zeitung auf dem linken Saaleufer nach Wöllera

führen, so daß dann der Dicker voll ausgenutzt wird. Die Erweiterung der Anlagen im Wasserentnahmegelände von Beeten und die Verlegung des Dickers unter der Saale sind ein Zeichen, daß unser Wasserwerk sorgfältig die Wasserversorgung von Halle pflegt und modernisiert und weiterhin all das in Angriff nimmt, was sie auch für die Zukunft garantiert.

Amfliche Mitteilung über die Inventurausverkäufe.

Der Neletranzpräsident in Werleburg teilt mit, daß er die Preis für den kommenden Inventurausverkauf auf den 4. Januar bis einschließlich 14. Februar 1930 festgesetzt hat. Diese Regelung gilt nur für den kommenden Inventurausverkauf. Für die nach dieser Zeit stattfindenden Saison- und Inventurausverkäufe gelten die früher festgesetzten Preise, falls eine andere Regelung im kommenden Jahre nicht beantragt wird.

Wir freuen schon vor einigen Tagen auf die Seiten der Inventurausverkäufe aufmerksam machen.

Ein Kommunizenzug geht durch.

Die Kommunisten lieben es sehr, täglich durch die Straßen zu ziehen. Sie scheinen stolischen Wert zu legen, Tag für Tag die Menschheit von ihrem Existenz überzeugen zu müssen. Früher benahmen sie sich bei ihren Umzügen noch einigermaßen vernünftig, soweit die Beteiligung an einem kommunizenzug nicht schon an und für sich für einen großen Mangel an Verstand fürcht. Jetzt scheinen sie eine neue Phase auf ihr Gramophon gelangt zu haben, die Phase der ausgedehnten Übertheit.

Gestern abend zog eine Abteilung von etwa 70 Mann von der Hochburg in der Werchelsstraße los. Bis zur Großen Wallstraße ging es einträglich aus. Hier wurde die ganze Gesellschaft der Rappel.

Sie haben ein fürchterliches Geschrei an, das klug wie Indianergeräusch. Dann rannen sie im Wasserschritt geschlossen dem Rindtor zu.

Man nimmt an, daß ihnen die polizeiliche Begleitung nicht mehr paßt. Es blieb nichts anderes übrig, als das Überfallkommando zu rufen, das den mitgehenden Zug an der Ecke Peißnitz-Burgstraße hielt. Aber hier flüchteten die wackeren roten Schwaben auseinander und stoben in die Ducht. Es gelang, 6 Stalinjünger zu greifen und zur Personalienfeststellung mit auf die Wache zu nehmen.

Wir sind gespannt, welche Station auf dem Wege der Pärkerlichkeit die Herren aus der Personenführstraße nunmehr zu erreichen gewillt sind.

Treibjagd in der Heide.

Eine magere Strecke. - Das Publikum fachsimpelt. - Die Sonntagsgänger.

Am 30. Dezember fand in der Heide eine Treibjagd statt, an der sich elf Jäger beteiligten. Man ging sehr vorsichtig vor. Es galt, weniger eine große Strecke abzusuchen als vielmehr eine große Menge zu finden. Man suchte die Heide abzugehen. Man schonte die Heide. Der Juchs wurde zwar getötet, aber nicht gefressen. Die Beute war deshalb auch nicht sehr ergiebig. 20 Hasen und 21 Kaninchen zählte die Strecke.

Die Hasen haben sich wohl mächtig gefreut dabei, weniger über die Jagd als über das schöne Wetter. Ein guter Stern hatte sie in das Feld geführt. Dort laßen sie und dörten der Knallerer zu und lachten dieblich, wie die Menschen sich abdrücken, um einen Helfersbraten mit nach Hause zu bringen.

Ein Refer unserer Zeitung kam zufällig in die Treibjagd hinein. Er gibt von seinen Eindrücken die nachstehende Schilderung:

* „Ohn Se nich weiter, da komm' Se grade in die Treibjagd rein!“

Die Hasen? So? In der Heide! Na, dann aber die Augen aufgerissen! Wir schlugen uns weiterwärts in die Büsche und tauchen ganz unvermerkt im Rücken der „Schwarzhirschen“ auf, die sich längs der Birkenallee aufgestellt haben. An welchen macht man sich heran? Da hat sich ein dicker, gemüßlicher Herr oben auf seinem Stitz niedergelassen, der zugleich Saalesteuf ist und beiraucht steifnimm seine Büsche und das vor Aufregung alternde Hundchen.

„N Morgen! Sagen Sie 'mal, wie wird's doch geziehen?“ „Auf 'n Weg an. Ohn Se aber lieber dort an die Ecke, da fonn' Se den Weg auch übersehen.“

Wir stellen uns also zum „Publikum“, Arbeitslosen aus Kröllwitz und Delan, die neben dem „Jagdweiden“ stehen. Der hat die Beute des Tages, bestehend aus zwei toten Hasen, zu befördern.

„Na, ich hör' es ganz ferne 'ma knallen“, meint einer aus dem Publikum. „Aber die Hasen wer'd'n heute mehr uf 'n Feld sin als rinnen.“ „Ja, 's hat jeregt den Wörtern.“

„Was freigen die Treiber die Stunde erentlich?“ „Auf'sa Bende, um die Schulung's drei Wark 'n jenen Tag.“ „Na, da fönnte mer schon 'ma mitmachen, was?“

Da hört man von weitem lalle ein Horn tönen. Die Treiber kommen. Die Jägerreihe erhebt sich von ihren Stigen und spannt; wir spannen auch; fünf Minuten... nichts... drei Minuten... noch 'mal nichts... Da, erkl' ein lalle Klappen, dann ein misfingenes Indianergeräusch!

Die Treiber haben... zwar nicht mit Panten und Trompeten, aber doch mit Klappen und Geschrei.

Aber die Hasen, die Hasen, wo bleiben die Hasen? Borgeßlich frage ich umher...

In schlechter Laune verlassen die Schwarzschützen ihre Stellungen. Einer „taucht“ uns im Zugehänge an... wir gehen langsam ein Stück zurück. Aber von seiner neuen Stellung wendet er sich noch einmal: „Juräd, sonst jibr's Schrot!“ Ihm scheint die Suppe ordentlich verfallen.

Nach weiteren 20 Minuten hat sich das Schauspiel wiederholt mit dem gleichen Ergebnis. Die Jäger „knallen“ und werfen dem Publikum mehr oder weniger verächtliche Blicke an, als bedürftig das Wort „Sonntagsgänger“, natürlich unverständlich... fällt. Nur unter guter Alfer scheint die Ruhe nicht verloren zu haben. So wagen wir es, ihm nach seiner neuen Stellung zu folgen.

„Das Ergebnis ist wohl noch recht mann?“ „Ja, kein Dafe! Sie sind im Feld bei dem schönen Wetter.“

Können wir nicht 'mal in der Nähe hier bleiben, wir bringen Ihnen Glück; wir sind nämlich beide Sonntagsgänger!“ - „Nochso, na dann stellen Sie sich nur hier neben mich in die Sente; aber still und nicht zeigen, da kommt einer, das sehe ich nämlich selber.“

Mühselig gehen wir. Der ehemalige Jäger des Summers steht auf einem kleinen Hügel und läßt seine Augen über das Weid streichen, indem er majestätisch den Kopf wendet von rechts nach links... rechts... links... rechts... links, regelmäßig wie das Pendel der Uhr; bei der halben Rechtsdrehung aber lenkte jebesmal die goldenen Bügel seiner Leuchte in der Sonne, daß es wie Blitze durch den Wald geht.

Da Spannung auf seinen Jagen, der Oberkörper beugt sich ein wenig nach vorn, die Büchse steigt an die Wange:

Im Feuer überschlägt sich Weifer Lampe.

Der linke Nachbar gibt Feuer, er fehlt... der rechte bläst einem zweiten Hasen das Lebenstücht aus... ein Kaninchen läuft auf uns zu, fast ist es mit beiden Fadensträngen durch die Schützenreife gebröchen... wir springen eilig zwei Schritte zurück, um noch Zeitraum zu geben... da kriegt es von unserer Alfen Feuer und... braucht sein Leben aus.

„Einer Hasen und ein Kanin, wir gratulieren.“ „Nochso, das muß wohl von wegen die Glück- und Sonntagsgänger bekommen sein! Aber 's is 'ne Schande, muß hier ewig stehen und kriegen noch nicht 'mal 'n ordentliches Schnaps!“

Heute nachmittag sollst du einen „ordentlichen Schnaps“ kriegen, guter Alfer, für das schöne Alentener!“ J. Tr.

Briefmarder wird verfangen.

In der Thielentstraße wurde gestern abend ein junger Meißel dabei ertappt, wie er verzehnte Briefe aus einem Briefkasten zu hehlen. Er wurde von Paffanten und einem Volksboten verhaftet, konnte aber nicht ergriffen werden. Briefe wurden nicht von ihm gestohlen.

In der Silvesternacht verlaufen.

Ein kleines Mädchen war mit seinen Eltern in der Silvesternacht auf den Marktplatz gezogen. Hier war es von den Eltern getrennt worden. Es hatte nach ihnen gefahndet, konnte aber nicht gefunden. Schließlich hatte es sich verlaufen. Die Polizei nahm sich seiner an.

Erst gestern abend konnten die Eltern das Kind abholen. Das Mädchen war noch sehr feuch, es war nicht in der Lage, eine leistungsfähige Wohnung anzugeben. Die Eltern waren der Meinung, das Mädchen sei mit der Tante nach Hause gegangen. So kam es, daß die kleine Bertritte zwei Tage bei der Polizei lag. Sonderrent eilte es den Eltern entgegen und in die Arme.

Das Ungelium über den Verkehr.

Gestern zur Mittagsstunde, als harter Verkehr auf der Werchelsbürger Straße war, brach die Vorderachse eines großen Personennomnibus. Der große Wagen lag unbeweglich auf der Straße. Mit Mühe schaffte man ihn zur Seite. Von hier aus wurde er dann abgeschleppt. Immerhin fürte der Miefel recht unangenehm den Verkehr etwa 50 Minuten lang.

Salto mortale in der Königstraße.

Gestern abend stießen zwei Personennomnibusse an der Ecke Sandberg und Königstraße zusammen. Der Anstöß war so hart, daß der eine Wagen sich glatt überschlug. Erzentfenes wurde insofern das Salto mortale den Insassen nichts weiter. Nur eine Person wurde durch Glasplitzer leicht verletzt. Beide Wagen wurden ziemlich stark beschädigt und abgeschleppt.

Die Garderobe des Gehilfen ist futich.

Gestern nachmittag drang ein unbekannter Dieb in die Kleidenkammer eines Wärdemeisters in der Werchelsbürger Straße ein. Er öffnete sie mit einem Radschloßschlüssel, holte den Kleiderschrank auf, nahm daraus zwei Mäntel und zwei Anzüge und verschwand lautlos, wie er gekommen war.

Von einem Raub in der Außerstraße wurden in der vergangenen Nacht zwei Geldern gestohlen. Die Diebe müßen mit der Verhaftung sehr vertraut gewesen sein.

INVENTUR AUSVERKAUF SONNABEND 4. JANUAR Damen- u. Kinder-Hüte, gestrickte Sportkleider, Jumper, Untertaillen, Backfischkleider, Pelzmuffen, Pelzkragen, Taschentücher, Handschuhe, Handarbeiten, Gardinen, Stores, Vorhang u. Möbelstoffe, Teppiche, Tisch-Diwan u. Steppdecken, Tischwäsche, Bettwäsche u. Küchenwäsche, Wäschetuche, Bettdecken, Metall-Bettstellen. Erstaunliche Preisermässigungen Netto Barverkauf - kein Umtausch HUTH A/J G

Wollene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Kostüm- u. Mantelstoffe, Seidenwaren - Strümpfe, Socken, Tricot - Unterkleidung, Damen-Herren- u. Kinder-Wäsche, Schürzen, Spitzen, Stickereien, konfektionierte Weisswaren, Herren-Sportwesten, Krawatten - Damen-Promenaden-Sport u. Hauskleidung, Mädchen-u. Knabenkleidung, Pelzwaren, Mäntel, Kleider, Kostüme, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke HUTH & CO. A.G. HALLE A/S GROSSE STEINSTR. 86/87 · MARKT 21

Vertical text in the right margin, including fragments of other articles and page markers like 'Der Bet...', 'Der er...', 'Me...

Auch in meinem diesjährigen

Inventur-Ausverkauf

kommen die bekannt guten Qualitäten, also

vollwertige Waren zu billigsten Preisen zum Verkauf

W. F. Wollmer

Gegr. 1769

Halle (Saale)

Gr. Ulrichstraße 6-10

Sämtliche Schneidereiartikel
Kleider, Seidenstoffe
Spitzen, Besätze

Woll- und Strumpfwaren
Strümpfe, Socken
Strickkleider, Pullover

Trikotagen
Herrenartikel
Damenwäsche

angefangene und fertige
Handarbeiten
mit allen Zutaten

Am 4. Januar 1930 beginnt mein

Inventur - Ausverkauf

zu den bekannten Ermäßigungen
in Bett-, Leib- und Tischwäsche usw.
Besondere Vorteile bieten sich in einzelnen zum Teil angeschmutzten Überschlaglaken ohne Kissen, einzelnen Kissen, Hand- und Wischtüchern, Betttüchern, Schürzen

Reinhold Grünberg

Leipziger Straße Nr. 21.

Inventur-Verkauf!

Ab 4. Januar

Wir haben unsere Preise ganz rücksichtslos herabgesetzt und bieten Ihnen nie Dagewesenes

Unsere Fenster überzeugen und weisen trotz bester Ware nur staunenerregende billige Preise auf!

Pelzhaus Aderhold & Müller

Halle a. d. Saale

Inhaber H. W a c h m u t h, Kürschnermeister
Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Gr. Ulrichstraße 42

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen

auf ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

**Gohlleder-
Auschnitt**
Schuh- u. Bekleidungsart.
empfeilt billigst
Herrn Fiedler, Halle,
Schützenstr. 7.

Penion
1-2 jg. Mädchen od.
Jahrl. finden in
aut. Fam. des Kind.
wirts. (Einmitten-
haus), freundl. Aufn.
L.H. unter D 7849 an
die Exp. d. Ztg.

Wohnungen
und alle anderen
Fahr. verb. prompt
u. billig angeführt.
Halle a. S.
356 Str. 11, Tel. 29342

Befürwörden
über Unregelmäßig-
keiten oder verlässige
Zustellung d. "Sächs.
Zeitung" bitten wir,
falls schriftlich oder
telefonisch (Beruf-
Samstagsnummern:
2743) an die Haupt-
geschäftsstelle: Große
Braunstraße 10/17 zu
richten, worauf für
Wohlfühl prompt ge-
sorgt wird.
Wohrnehmern soll
bei dem betreffenden
Stellträger bzw. zu-
ständigen Wohnhaft
referieren; nur wenn
von diesen keine Ab-
hilfe geschaffen wird,
bitten wir, uns Mit-
teilung zu machen
um das Geschäftliche
beraten zu können.
Die Bezug- und
Betriebsabteilung.

**Gut bürgerlicher
Wittenskind**
0,80 Mr. Halle a. S.
Brüderstraße 9a, 1.

Waldfrau
sucht nach Wohnen.
Sch. unter D 7239 an
die Exp. d. Ztg.

Wohnungen
u. Miettransporte
mit Schnellwagen
od. Behälter führt
billigst aus d. Reich.
Tel. 286 08

Fluge Hausfrauen sparen mit jedem



Die günstigste
Gelegenheit
zum

Sparen
bietet der

Saison
Aus-
verkauf

Qualitätswaren
zu

Spottpreisen

stehen
zu Ihrer

Auswahl

Für Kinder

- Futterschlüpfers . . . 0.50
- K.-Seide durchwirkt . . . 0.75
- Schlüpfers mit Seidendecke . . . 0.75
- Röckchen gestrickt, weiß, mit Ärmel . . . 0.75
- Westen gestrickt . . . 1.45
- Röckchen Barchent, weiß, mit Langette . . . 0.75
- Unterhosen gewirkt . . . 0.25
- Hemden gestrickt, 2 Stück . . . 0.50
- Röckchen gestrickt, farbig . . . 0.50
- Knabenhemden (Leinen) . . . 0.75
- Mädchenhemden mit Achselschluss . . . 0.50

Für Herren

- Kragenschoner moderne Strößen . . . 0.50
- Sportservietten alle Halsweiten . . . 0.25
- Handschuhe innen geraut . . . 0.95
- Socken extra stark gestr. . . 0.75
- Socken Seide, plattiert, moderne Karos . . . 0.95
- Socken reine Wolle . . . 1.45

Für Damen

- Büstenhalter K.-Seide, in schönen Farben . . . 0.50
- Prinzbrock Spitze garniert . . . 1.95
- Hemden mit Klappspitze . . . 0.75
- Hemden mit Stickerei und Hohlsaum reichlich garniert . . . 1.45
- Hemden mit Achselschluss . . . 1.45
- Schlüpfers K.-Seide . . . 0.95
- Schlüpfers Mako, in schönen Farben . . . 0.75
- Futterschlüpfers in allen Größen . . . 1.95
- Handschuhe mit farbigem Futter . . . 0.95
- Strümpfe K.-Seide mit kleinen Fehlern . . . 0.50
- Strümpfe Waschseide . . . 1.45
- Strümpfe Mako, extra stark . . . 0.95
- Damen-Sportstrümpfe . . . 0.75
- Untertailen gestrickt . . . 0.50
- Pullover mit Seide durchwirkt . . . 3.95
- Schals K.-Seide . . . 0.75
- Schlafdecken . . . 0.75

Gr. Ulrichstr.

5% Sobel

Das Haus der volksförmlichen Preise

Am Reileck

Inventur - Ausverkauf.

Beginn Sonnabend, den 4. Januar 1930.
Verkauft werden unsere gesamten Bestände an
**Herren-, Burschen- und
Knaben-Kleidung**

zu z. T. bis weit unter den Einkaufspreis

herabgesetzt. Preise

Auch Wäsche, Krawatten und Hüte, über-
haupt alles was wir führen, können Sie für

wenig Geld

ersehen.

Winter-Mäntel schon von 19.— an
Uebergangs-Mäntel 7.50 an
Herren-Anzüge von 17.50 an
Burschen-Anzüge von 7.50 an

Otto Knoll

Leipziger Straße 36/37

Familien-Nachrichten

Nach langem, schwerem Krankenlager starb heute unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante
Frau verw. Kfm. Ernestine Heinrich
 geb. Schuster
 im 82. Lebensjahre
 im Namen der Hinterbliebenen
Bruno Heinrich
 Halle a. d. S., den 2. Januar 1930.
 Henriettestraße 20
 Trauerfeier und Beerdigung findet Montag, den 6. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Laurentiuskirche aus statt.

Am Neujahrstage verschied in Torgau unsere Tochter
Marie Schmidt
 geb. Janicke
 im 37. Lebensjahre.
 Halle (Saale), den 3. Januar 1930.
 in tiefer Trauer
Ernst Janicke u. Frau
 Beerdigung am 4. Januar 1930, vorm. 11 Uhr, von der Karolinenkirche aus statt.

Danksagung
 Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Frau Anna Krüger
 geb. Schopp
 sage ich hiermit allen Verwandten und Bekannten von nah und fern, insbesondere Herrn Pastor Kästner für seine tief zu Herzen gehenden Worte meinen allerherzlichsten Dank.
Karl Krüger u. Kinder
 Nietleben, den 3. Jan. 1930

Ge storben:
 Gatte: Erhard Birk, 70 J. — Wilhelm Köfke, Rottener (Weer. 4. 1. 11 Uhr). — Frau Friede (Weer. 4. 1. 12 Uhr). — Frau Albertine Marde geb. Mendorf, 72 Jahre.
 Hohenstein: Adolf Rottzob, Kaufmann, 78 J. (Weer. 4. 1. 3 U.).
 Wehrburg: August Ebertowitz, Arbeiter, 59 J. (Weer. 4. 1. 3 1/2 Uhr). — Frau Renne Ruth geb. Müller. — Frau Luise Neef geb. Böwe, 82 J. (Weer. 4. 1. 3 Uhr).
 Defers: Frau Margarethe Schneider geb. Pfeiffermar, 78 J. — Fried. Handbalm, 76 J. — Wilhelm Neef, Eisenwarenbesitzer, 57 Jahre (Trauerfeier 4. 1. 3 1/2 Uhr).
 Dellisch: Friedrich Schöne, Steinmetz, 54 Jahre.
 Eichen: Karl Garmel, Bützvorst. a. D., 82 J. (Überführung 4. 1. 3 Uhr).
 St. Nikolai: Albert Brande, 50 J. — Malme: Frau Emma König geb. John, 57 J. — Frau Edw. Wilhelmine Kraus geb. Hemmerda, 78 Jahre.
 Reunburg a. S.: Herr Honide, Walter I. N., 69 Jahre.
 Riefesee: Friedrich Bader, 83 J. Reibburg: Carl Janber, Mühl. 77 J. (Weer. 4. 1. 3 Uhr).

Trotz billiger Preise
 Zahlungserleichterung
 Speisesaal 390 Mk.
 Biergarten 385 Mk.
 acht Eiche v. 400 Mk.
 Schmelz.
 Eiche gem. v. 390 Mk.
 komplett v. 130 Mk.
 Einzeleinzel
Teicher
 Gr. Steinstr. 82, 1.

**Schreibraind-
 Arbeiten**
 werden schnell und
 sauber angefertigt.
 C. H. Müller D. 7342 an
 die Exp. d. Zig.

Ich bin als Rechtsanwalt bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Halle (S.) zugelassen worden.

Martin Zausch
 Rechtsanwalt

Wir haben uns zur gemeinschaftlichen Ausübung der Rechtsanwaltspraxis verbunden.

Unsere Büroräume haben wir ab
**4. Januar 1930 von Martinstr. 251
 nach Leipziger Straße 96 II**
 (Haus Gebr. Oehlschläger neben der Ulrichskirche) verlegt.

Dr. Kurt Zausch
 Rechtsanwalt und Notar
Martin Zausch
 Rechtsanwalt

Mein
Inventur-Ausverkauf

bietet außergewöhnlich günstige
 Gelegenheit zum Einkauf von

Lederwaren
 jeder Art, besonders in modernen

Damentaschen
Hermann Röschel
 Obere Leipziger Straße 40-41



**Stadtelch für
 Gas- u. Elektrizitätsanlagen**
 GROSSE ULRICHSTR. 64

Asthma-Bronchitis
 Dr. Braun's Sinesthama-Flüssig bringt
 sofortige Hilfe. In Apotheken, bestimmt vorräthig.
 Engel-Apotheke, Kleinschmiedestr.

Preiswerte
 gediegene
 und formschöne
Herrenzimmer
 dankel Eiche und Nußbaum
 poliert, komplett
 350 M. 480 M. 508 M.
 675 M. 895 M. 950 M.
Jungblut's Möbelhaus
 Albrechtstr. 37

In meinem
Inventur-Ausverkauf
 gelangen
Pelzwaren
 erheblich
 im Preise ermässigt
 zum Verkauf

Einzelne Weiten in
Herren-Hüten
 bedeutend billiger

Carl Jacob
 Große Ulrichstraße 56

**Inserieren bringt Gewinn, darum
 inseriert der Geschäftsmann!!**

Die Schmeerstraße

Ein verborgenes Juwel unter den Kaufstraßen

**Adler- und Vesta-
 Nähmaschinen**

sind Glanzleistungen der Nähmaschinenindustrie. Sämtliche Hauptteile sind aus Stahl gearbeitet, wodurch eine Gewähr für unbegrenzte Haltbarkeit geboten ist. Auf Wunsch Teilzahlung bei nur Mk. 10.— Anzahlung und Mk. 3.— Wochentrate. Stück- und Stopp-unterricht gratis

Karl Möller
 Halle (Saale), Schmeerstraße 1

Während der
Inventur - Ausverkäufe
 habe ich Lager und Restbestände in
Porzellan, Emaille
 Haushaltwaren bis zu
50%
 im Preis herabgesetzt!
 Sie kaufen jetzt zu spottbilligen Preisen
 Esservice, Kaffeesservice, Waschschorice, Emaille-
 Schmortöpfe, Eimer, Wannen, usw.
Schmeernach, Schmeer-
 straße 1

Bei Bedarf in
**Herren- und Knabenkleidung
 Sport- und Berufskleidung**
Gustav Reinsch, Schmeerstraße 26,
 nur im Spezialhaus
 direkt am Markt



Meine ganze
Ausstattung
 wie: Hemdchen, Jäck-
 chen, Windeln, Unter-
 zügen, Wickeltücher,
 Steckkissen, Badetuch,
 usw. beziehe ich nur von
 Margarete Löwe, Schmeerstr. 22
 weil dort außerordentlich
 gut und billig!

Damentaschen
 in Leder, billig
 Koffer- und Lederwarenhaus
 gegründet 1879
Muse Grassemann
 nur Schmeerstraße 19



Uhren
 kaufen Sie am besten beim Fachmann
Uhrmacher Schraut,
 Schmeerstraße 4
 Reparaturen billig

Nur 7 Tage
Inventur-Ausverkauf
 vom 4. bis 11. Januar
Gewaltige Preis-Herabsetzungen!
 Besichtigen Sie unsere Fenster.
 Schuh-Passage.

Landgraf
 Schmeerstraße 23

Preussische Landespfaundbriefanstalt

Repräsentant des öffentlichen Rechts
Möhrenstraße 7-8 Berlin W 8 Fernspr.: Zentrum 8033-37
Grundkapital und offene Reserven über 30 Millionen RM.
Neue Mainzer Str. 25 Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. Fernspr.: Hanfa 4238

Zeichnungs-Einladung

Wir legen hiermit in der Zeit vom 6. bis 25. Januar 1930 zur Zeichnung auf:

Reichsmündelstichere
RM 3000000.- 8% Goldmark-Pfandbriefe
Reihe XVIII

zum Borgzinsfuß von 96 1/2 %
Gesamtfälligkeit bis zum 1. Januar 1935 ausgeschlossen.

Die Richtigkeit der Reihe XVIII an den Börsen zu Berlin und Frankfurt a. M. wird Anfang Januar 1930 mit 97% erfolgen. Die Lombardfähigkeit bei der Reichsbank wird demnächst beantragt werden. Stücke zu RM. 100.-, 200.-, 500.-, 1000.- und 5000.-

Zeichnungen nehmen alle Banken, Bantiers, Kreditgenossenschaften, Spar- und Girobanken, sowie die Anstalt und deren Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. direkt entgegen. — Ausführliche Prospekte und Zeichnungsformulare sind bei diesen Stellen erhältlich. — Höhe der Zuteilung und früherer Zeichnungsschluss bleiben vorbehalten.



Den Löwenanteil für Sie

durch die gewaltigen Preisherabsetzungen im Inventur-

AUSVERKAUF

Beginn am Sonnabend, dem 4. Januar. Der schweren wirtschaftlichen Lage entsprechend, haben wir die Preise für unsere

Qualitäts-Schuhwaren

rücksichtslos herabgesetzt. Überzeugen Sie sich selbst von unserer Reellität und Preiswürdigkeit

Gebrüder Oehlschläger

nur Leipziger Straße Nr. 96 — direkt neben der Ulrichskirche

• Buchführung, Steuerberatung • Familien-Drucksachen
für freie Berufe und Gewerbetreibende
F. Köhler, Bernburger Straße 1, II. Fernruf: 29158.
fertigt schnell und sauber an
Otto Hendel-Drucker!

Inventur-Ausverkauf



Das Nützlichste aber sind — Bettwaren

Ich räume und ermäßige gründlich

Metallbettstellen mit Patentmatratze M. 15.50 17.50 21.- 22.75 26.- usw.	Holzbettstellen M. 22.50 25.- 30.- 32.- usw.	Kinderbettstellen aus Eisen M. 16.50 18.50 aus Holz M. 27.- 31.-
Zugfedermatratzen M. 6.75 10.50 12.50 usw.	Sprungfedermatratzen M. 14.- 16.-	Echte Patentmatratzen M. 19.- 24.- 27.- 35.-
Auflegematratzen	Stellig mit Kell M. 14.- 16.- 21.-	
Federbetten	Stellig mit Drell M. 24.- 27.- 29.- 33.- 37.-	
	Oberbett M. 15.- 20.50 27.- 40.- 49.-	
	Unterbett M. 14.- 16.50 24.- 28.- 47.-	
	2-Kissenle M. 4.25 6.- 8.- 13.50 14.50	
	pro Stund M. 37.50 49.- 67.- 92.- 125.-	

inletts farbecht und federdicht 130 cm breit von M. 1.75 an
Reform-Unterbetten von M. 6.50 an
Wandbehänge von M. 4.25 an
Wolldecken von M. 6.- an
Chaiselongues von M. 31.- an
Bettchaiselongues von M. 90.- an
Divandeen von M. 7.50 an
Steppdecken von M. 9.- an
Daunendecken von M. 50.- an
Schaldecken von M. 1.85 an

Bettwäsche
in eigenen Werkstätten angefertigt.
Nur gediegene Qualitäten,
leicht angestaubt, besonders preiswert.
Beste Bettfedernreinigung täglich in Betrieb.

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9
Nach auswärts ohne Transportbeschädigung durch eigenes Auto.

Gänsefedern

direkt ab Rohreit zu
Grosßpreis in L...
niedrigen u. häufiger
Ware. Überl. große
p. 300 2.50 St., ger.
weiße p. 300 3.30 u.
4.30 St., weißl. Satt-
bannen p. 300 6 St.,
weiße Schließbannen
p. 300 7.50 St. und
9.00 St. weiße Satt-
bannen p. 300 11.50
St. Rufffedern in
weißer Gänsefedern
p. 300 4 St. in weiße
Schließbannen p. 300
6 St. überbeil. (Scho-
weide 1/2-Dau... p.
300 9 l. weiße
p. Radna. ab 5 St.
portofrei. Damen-
kissenfedern p. 300 St.
an p. Stid. Nicht-
gefäll. Ware nehme
ich auf meine Kosten
zurück. Wafler und
ausführt. Preisliste
gratis. Sommerliche
Bettdeckenfabrik
Otto Sade,
Berlin-Gradow 80.

Hauschneiderin

suche noch Stun-
dsarbeit, zu etwa 3.
Grunde, Schillerstr. 17
und Krause, Wern-
tlicher Straße 112.

Geschäftseröffnung!

Einer geehrten Einwohnerschaft zu Halle zur gefälligen
Kenntnisnahme, daß ich Freitag den 3. Januar 1930
Humboldtstraße 6 (Ecke Schillerstraße)
eine Fleischerei, Spez.: Feine Fleisch- und
Wurstwaren, eröffne. Es wird mein eifrigstes Be-
streben sein, die mich beherrschende Kundschaft jederzeit
zufrieden zu stellen.
Indem ich nun gleichzeitig für das während der last
20 Jahre in meinem bisherigen Geschäft Trillstraße 30
als aut eingetragene Vertrauen noch als bestens
danke, bitte ich auch, mich in meinem neuen Geschäft
gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtung
Fernruf 28867 **WILLY DÖNITZ**, Fleischhändler



Dr. Köhler's Sanatorium, Bad Elster, Sachsen
Innere, Nerven, Stoffwechsel, Rheuma
Fraktur, Gelenkkranken, Lähmungen,
Meningitis, Tuberkulose, Nierleiden, Hämiplegie,
Hochster Kanton. Prospekte auf Wunsch

Achtung! Hausfrauen! Waschen billiger!

Wir veranstalten im Monat Januar billige Waschtage:
kl. Trommel, ca. 30 Pfd. Trockenwäsche, M. 2.50
gr. Trommel, ca. 60 Pfd. Trockenwäsche, M. 5.—
halb trocken geliefert.
Auf diese Preise gewähren wir während unserer Veranstaltung **10% Rabatt**.
Schonendste Behandlung der Wäsche, peinlichste
Saubereit — Zuteilen nach Wunsch der Hausfrauen
• Ferner liefern wir:
Trockenwäsche, Rollwäsche, Spez.: Feine Herren-
Stärkewäsche.
Haushaltungs-Wäscherei-Plätterei Hardenberg
Hardenbergstraße 2 Telefon 23 536

Inventur-Ausverkauf

Selten günstige Gelegenheitsposten in allen Abteilen

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1

Stadt-Theater Halle
Heute Freitag
20-22 Uhr
Die toten Augen
Oper
v. G. B. Gilbert
Sonnabend
16.00-18.00 Uhr
D. Stimmclavier
Die Ländschmäher
von L. Buzil
und E. Giebel
18.00-22.00 Uhr
In allem ist
Hütchen löst.
Märchenoper
von G. Wagner

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Leipzig
Sonnabend, 4. Jan.
20-22 1/2 Uhr:
Tosca.
Miles Theater
in Leipzig
Sonnabend, 4. Jan.
20-22 1/2 Uhr:
Thybat.
Neues Operetten-
Theater in Leipzig
Sonnabend, 4. Jan.
20 Uhr:
Die Gelfsa.
Friedrich Theater in
Dessau
Sonnabend, 4. Jan.
20 Uhr:
Was ihr wollt.
Stadt-Theater in
Gera
Sonnabend, 4. Jan.
20 Uhr:
Beethoven 1. Parod.
Stadt-Theater in
Bismarck
Sonnabend, 4. Jan.
20 Uhr:
Der Troubadour.
Nationaltheater
in Weimar
Sonnabend, 4. Jan.
20-22 1/2 Uhr:
Der Zener.

Walhalla
Täglich 20 Uhr der glänzende
Neujahrstag
**Johann Strauß' unsterbliche
Meister-Operette**
„**Wiener Blut**“
in der großen Stabsetzung des
Wiener Apollotheaters
Gewöhnl. Preise ab 70 Pfg.
Sonnabend nachmittag 4 Uhr
noch einmal
Schneewittchen und die 7 Zwerge
mit dem Schweizer-Kinderballett
für Alt und Jung
Kleine Preise 30 Pfg. bis 1,25 Mk.

„Goldene Spitze“
Sonnabend,
den 4. Januar
**Geflügel-
Skaten**
3 Serien:
16 1/2, 19 1/2 u. 22 Uhr

Bergschenke
Perle des Saaleales
**Jeden
Sonnabend
nachmittag
Konzert**
Eintritt frei.
Lieblings Landwurst
Wochenmarkt

Reklame
ist das Schwungrad der Wirtschaft.
Der freude und denkende Geschäftsmann
wird deshalb interessieren.

Greise lernen
Klavierspielen
in 2-3 Monaten. Korrekt nach Noten, jedoch
isabell. leichte Erlernung. Alles aberrag. Erfolge
eines blinden Musikers. Programm No. 2 45
sol. kostentl. G. Verlag T. Meier, Lörrach (Baden).



RAKETE
Emil Reimers-Lachbühne
Ab nächste Woche wieder regel-
mäßig Mittwochs
Heute bis 4 Uhr
Der neue Januar-Spielplan
Emil als „seine Frau“
Das gefilmte Rendezvous auf der
Rabeninsel.

Kaffee Binder
am Rannischen Platz
Neue Kapelle
Dienstag und Freitag
Tanztee
Beginn 4 Uhr

Konzert-Direktion: Heinrich Hothan
DIE DON-KOSAKEN SINGEN!
Immer ist ein Sturm von Beifall um sie... und wenn
man ihre Lieder dahinstürmen, verdämmern, klagen
und lachen hört, dann ist es so, als ob sie aus ihrem
Leben erzählen, aus dem russischen Leben... Un-
beweglich die Hände auf dem Rücken, die einfachen,
gläubigen Gesichter, so singen sie durch Europa, fünf-
unddreißig Soldaten, es ist einer der schönsten Feld-
züge, die je gemacht wurden. (Berliner Tageblatt)
Einziges Konzert am Sonnabend, 4. Jan., Thaliasaal,
abends 8 Uhr. Karten bei Heinrich Hothan.

Der PREISDIKTATOR MARSCHIERT!

Am Sonnabend
den 4. Januar 1930, morgens 8 Uhr
mit Beginn des

Inventur- Ausverkaufs

tritt er seine Herrschaft an!
Seine Politik der
**billigen
Preise**



vereinigt alle Parteien von rechts
bis links unter der Parole: **Auf zu**



Alex MICHEL
Halle (Saale) Am Markt

Inventur - Ausverkauf

Sämtliche Preise in
Wollwaren, Strumpfwaren, Unterzeugen, Wäsche
sind bedeutend, zum Teil bis über die Hälfte, herabgesetzt.

H. Schnee Nachfolger

Gegründet 1838

A. & F. Ebermann

Gegründet 1838

Halle a. d. S.

Gr. Steinstr. 84

Brüderstr. 2

Neunhäuser 5



AUSVERKAUF

Stempel drauf - heißt Preiler runter!

Beginn: Morgen, Sonnabend den 4. Jan. 1930

GRENZENLOSE BILLIGKEIT TRIUMPHIERT BEI UNS!

Konfektion

Etwas ganz Besonderes!
1 Posten Perkal
 ca. 80 cm breit, für Oberhemden und Pyjamas, schöne Muster, kräft. Qualität, jetzt **0,45**

Besonders billig!
1 Posten Hemdentuch
 gute, starke Gebrauchsqualität, eigene Anfertigung, jetzt **0,32**

ca. 6000 Stück
Schlafdecken
 gute, strapazierbare Qualität, ohne Spitzenleiste, jetzt Stück **0,50**

Nur solange Vorrat reicht!
 ca. 5000 Stück
reinlein. Wischtücher
 kräftige, billige Qualität, ca. 50/75 cm 0,28, ca. 55/75 cm 0,45, ca. 50/50 jetzt Stück **0,38**

Gewaltige Posten
Tischwäsche
 feinstangestrichelt, damit Tischtücher, Servietten, Gedecke, kurzweilig, Decken und Kaffeetücher **staunend billig!**

Ganz gewaltige Mengen
Frottiertwäsche
 leicht angesetzt und mit kleinen Fehlern, darunter Badetücher, Bademäntel, Handtücher usw. **unerbört billig!**

ca. 1300 Stück
Sofakissen
 vorgezeichnet auf verschiedene Stoffe, in Serien eingeteilt

ca. 2900 Stück
Damen-Taghemden
 gute Verarbeitung, beste Stoffe, in Serien eingeteilt

ca. 1500 Stück
Damen-Prinzebrücke
 aus besten Stoffen, reich garniert, in Serien

Sensation!
3 Posten Damen-Handschuhe
 farbig, Trikot mit 2 Druckknöpfen, Flossen II u. Halblinien jetzt P-0,75, Posten I jetzt Paar **0,45**

Ganz besonders billig!
Damenstrümpfe
 künstl. Wäsche, Baumwolle u. Mouliné, durchweg jetzt Paar **0,38**

Ganz besonders billig!
Damenstrümpfe
 Bemmergese Stahlstempel, Ia. Seidenstoff, extra schwere Qualität, jetzt Paar **1,45**

1 Posten Hauskleider
 praktische warme und leichte Stoffe, mit Turren oder langen Aermeln jetzt **2,50**

1 Posten Morgenröcke
 molliger Flaeseh mit angelegter Blende, teils mit Bückerei jetzt **2,-**

1 Posten Tanz- u. Sommerkleider
 aus verschiedenen kunstleid. Stoffen u. Voile, moderne Verarbeitung jetzt **3,95**

1 Posten Moderne Woilkleider
 und Kasaks in Trikot-Charmeuse, darunter auch bunt, mit kleinen Fehlern jetzt **3,95**

Damen-Mäntel aus Ottomane und engl. gemusterten Stoffen, mit großem Püschkragen, sowie Mäntel aus leichten Sommerstoffen jetzt **6,95**

Frauen-Mäntel aus gemusterten, molligen Winterstoffen, Ottomane u. modernen Herrenstoffen, lang u. weit jetzt **17,50**

Elegante Mäntel und engl. gemusterten Stoffen, nur aparte, moderne Formen u. Feinkragen, sowie Kostüme u. elegante Sommermäntel aus Kunstseide, Georgette u. Herrenstoffen jetzt **39,50**

1 Posten Baby-Kleider
 aus baumwollenem Flanell und Kinder Flanell-Leibchen-Röcke jetzt **2,85** **1,85** **0,80**

1 Posten Hauskleider
 aus leichten, gestreiften Sommerstoffen, Knaben-Leibchenhosen aus melierten Stoffen und Knaben-Waschblusen jetzt **1,-**

1 Posten Kinder-Kleider
 gute, weiche Stoffe oder Wäsche und Strick- und Wäsche für Knaben jetzt **2,85** **2,85**

1 Posten Baby-Mäntel
 aus warmen Winterstoffen, mit Bül-Püschkragen, gut verarbeitet jetzt **3,85**

Damen-Kleider aus modernen Trikot-Charmeuse, Crêpe de Chine oder Wolle, aparte Verarbeitung, auch große Weiten jetzt **7,50**

Damen-Kleider aus Veloutine, modischem Tweedstoff, Crêpe de Chine Wachsamt u. Trikot-Charmeuse sowie elegante Sommerkleider in Voile u. Wollmousseline jetzt **12,50** **12,50**

Abend- u. Nachmittagskleider elegante, moderne, lang. Form, in Crêpe georg., Crêpe de Chine, Crêpe maroc. u. Velout. m. kurz. od. lang. Ärm. jetzt **24,50** **24,50**

Etwas ganz Besonderes!
Wasch-Kunstseide
 mit kleinen Fehlern jetzt **0,35**

Außerordentlich billig!
Waschmousseline
 bedruckt, für Blusen und Hauskleider jetzt **0,38**

Besonders preiswert!
Velour-Barchent
 bedruckt, für Hauskleider jetzt **0,58**

Große Posten
Jumperstoffe
 für Blusen und Kleider jetzt **1,00**

Sensation!
Jumperstoffe
 Komposé, Wollt mit Kunstseide jetzt **1,50**

Eine Rieseneileistung!
Anzug-Loden
 ca. 140 cm breit, gute Strapazierware jetzt **3,00**

ca. 4800 Paar
Damen-Schlupfrosen
 in vielen guten Qualitäten, in Serien eingeteilt

ca. 2800 Stück
Herren-Einsatzhemden
 ganz vorz. Qualität mit schönen Einätzen, in Serien eingeteilt

3 Posten Teppiche ca. 200/300
 In Haargrün = 48,70, Axminster Ia Wollflisch = 49,70, Tapistry, gutes geschloze, Strapaziergewebe jetzt **38,50**

3 Posten Steppdecken
 mit guter Halbwoollfüllung, in doppelteligen Sätzen, Schnittgröße ca. 160/210 = 11,90, ca. 180/200 = 9,65, in Satinette ca. **8,50** 160/200 jetzt

5 Posten Landhausgardenen
 mit angelegtem Volant, farbig, ca. 85 cm breit m. 8,50, ca. 70 cm = 6,20, ca. 55 cm = 4,42, ca. 50 cm = 3,95, in weiß ca. 58 cm breit, jetzt **0,22**

3 Posten Gardinen-Meterware
 schwere Qualitäten mit Handflanzung, in Schalbreite ca. 75-98 cm jetzt m. 0,88 0,98 **0,88**

Wie alljährlich, so auch diesmal
Alles fast halb verschenkt!

Wir haben unser noch vorhandenes Lager —
Damen- und Kinder-Hüte

in Serien eingeteilt und so radikal im Preise herabgesetzt, daß diese nur noch einen geringen Bruchteil des früheren Wertes ausmachen. — Ausgenommen hiervon sind neue Übergangshüte!

Serie I Stück **0,50** **Serie II** Stück **0,95** **Serie III** Stück **1,50**

darunter befinden sich Filz-Bobbys, Damen-Sportlilte aus weißem Flaesehstoff und Wickelutrans aus Kunstseide.

Serie IV Stück **1,90** **Serie V** Stück **2,90** **Serie VI** Stück **3,90**

darunter befinden sich zum Teil sehr hochwertige Damenzilthüte.

darunter befinden sich verschiedene Damen-Filzhüte und Gummi- und Gummizugkappen mit Pompon für Kinder.

darunter befinden sich Übergangshüte aus kunstseidenem Ledertaffel.

darunter befindet sich hervorrag. schöne u. eleg. Damen-Filzhüte mit aparter Bienenstepperei u. neue Übergangshüte a. Filz m. Roßhaarborde komb.

und Modellhüte zu aufsehenerregend herabgesetzten Preisen!

WIEDERHOLTE BESUCHE MACHEN SICH BEZAHLT!

Ganz sensationell!
1 Posten Herrenhüte
 in Woll- und Haarfle, nur neu, moderne Formen und Farben
 in Haarfle, jetzt Stück **7,50** 6,95 in Wollfle, jetzt Stück **9,50**
1,90

Halle an der Saale

A.-G.

Gr. Ulrichstr. 59-61

Ganz sensationell!
1 Posten Damenschirme
 in schwarz und farbig, mit schönen Handhaken
 in farbig jetzt Stück **4,75** 3,90 in schwarz jetzt Stück **2,75**
1,85